

# Sozialhilfe- statistik



Standardauswertungen  
zur Sozialhilfestatistik 2011  
Kanton : Valais





## Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

Die Verbreitung der statistischen Informationen geschieht gegliedert nach Schweiz, Kanton und Gemeinden und mit verschiedenen Mitteln:

### **Diffusionsmittel**

Individuelle Auskünfte Ebene Gemeinde, Kanton

### **Kontakt**

Zuständiges kantonales Sozialamt, Liste beim BFS  
Verfügbar

Individuelle Auskünfte Ebene Schweiz

[info.social@bfs.admin.ch](mailto:info.social@bfs.admin.ch)

Publikationen des BFS zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch)

Indikatoren und Tabellen zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch) -> Stichwort  
Sozialhilfe

Online Datenrecherche Ebene Kantone und  
Schweiz

[www.stattab.bfs.admin.ch](http://www.stattab.bfs.admin.ch) -> 13 - Soziale Sicherheit

### **Impressum**

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS) im Auftrag der Kantone

Realisierung: Sektion Sozialhilfe BFS

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe BFS, [info.social@bfs.admin.ch](mailto:info.social@bfs.admin.ch)

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe, Neuchâtel 2016

Abgabe: nur mit schriftlichem Einverständnis des entsprechenden kantonalen Sozialamtes

## Inhalts- und Tabellenverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Änderung in den Standardtabellen zwischen 2014 und 2015</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Hinweise zu den kantonalen Ergebnissen</b>	<b>Seite 7</b>
<b>1. Thema: Übersichts- und Basistabellen</b>	
1.1	Schema Grundgesamtheiten
1.2	Tabelle Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht
1.3	Tabelle Unterstützungseinheiten nach Leistungsart
1.4	Tabelle Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2013, 2014 und 2015
1.5	Tabelle Unterstützte Haushalte
<b>2. Thema: Übersichtstabellen nach Gemeinden</b>	
2.1	Tabelle Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken
<b>3. Thema: Struktur der unterstützten Personen</b>	
3.1	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen
3.2	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht
3.3	Tabelle Ausländische Sozialhilfebeziehende nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen
3.4	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach Zivilstand
3.5	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung
3.6	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation
3.7	Tabelle/Grafik Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad
3.8	Tabelle Antragstellende Personen nach Branche der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit
3.9	Tabelle Ausgesteuerte antragstell. Personen nach Dossiertyp, Altersklassen, Zeitraum seit Aussteuerung
3.10	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende nach Fallstruktur und Altersklassen
<b>4. Thema: Struktur der Unterstützungseinheiten</b>	
4.1	Tabelle/Grafik Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur
4.2	Tabelle/Grafik Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus
4.3	Tabelle Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.4	Tabelle Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.5	Tabelle/Grafik Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde
4.6	Tabelle/Grafik Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.7	Tabelle/Grafik Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.8	Tabelle/Grafik Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen
<b>5. Thema: Finanzielle Situation der Unterstützungseinheiten</b>	
5.1	Tabelle/Grafik Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.2	Tabelle/Grafik Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.3	Tabelle/Grafik Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.4	Tabelle/Grafik Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.5	Tabelle/Grafik Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur
5.6	Tabelle/Grafik Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur
5.7	Tabelle/Grafik Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur
5.8	Tabelle/Grafik Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat
5.9	Tabelle Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfebeziehenden im Stichmonat
5.10	Tabelle Krankenkassenprämien und individuelle Prämienverbilligungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.11	Tabelle Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen und mit ALBV im Stichmonat nach Fallstruktur
5.12	Tabelle Sozialhilfebeziehende nach IV-Rente im Stichmonat, Altersklassen und Invaliditätsgrad



## **6. Thema: Finanzielle Leistungen an die Unterstützungseinheiten**

6.1	Tabelle	Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.2	Tabelle	Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.3	Tabelle/Grafik	Deckungsquote nach Fallstruktur
6.4	Tabelle/Grafik	Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur
6.5	Tabelle	Zugesprochene Leistung im Stichmonat nach Fallstruktur
6.6	Tabelle	Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person

## **Erläuterungen zu einzelnen Begriffen**



## Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

### Publikation und Weitergabe der Tabellen

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Hochschalten auf das Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Bundesamtes für Statistik (BFS) möglich. Die vorliegenden Tabellen werden primär an die bei der Sozialhilfestatistik involvierten kantonalen Stellen abgegeben. Das BFS behält sich vor, die kantonalen Standardtabellen auch anderen Benutzerkreisen abzugeben (Voraussetzung ist das Einverständnis des entsprechenden Kantons).

### Datenerhebung und -auswertung

Die Daten werden jährlich durch das Bundesamt für Statistik und die kantonalen Fachstellen von den Erhebungsstellen vollständig (Vollerhebung) übernommen, gemäss den Richtlinien des BFS plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Unplausible Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden (z.B. unerlaubte Dubletten, Dossiers ausserhalb der Erhebungsperiode). Die Summe der von den Kantonen oder Erhebungsstellen gelieferten Dossiers stimmt deshalb nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein. Vor der Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Zahlen den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet.

### Vollerhebung

In allen Kantonen stammen die Daten aus einer Vollerhebung. In Kantonen, in denen einzelne Gemeinden keine Daten zur Verfügung stellen konnten, werden die Ergebnisse auf Ebene Kanton gewichtet.

### Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und aufbereitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität. Ausfälle von über 10% werden unter den 'Hinweisen zu den kantonalen Ergebnissen' vermerkt.

### Grundgesamtheiten

Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. unter 'Erläuterungen zu einzelnen Begriffen' im Nachspann) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2.). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Tabelle 1.1. sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt.

Seit dem Erhebungsjahr 2009 umfasst die Sozialhilfestatistik auch die Dossiers von vorläufig aufgenommenen, die mehr als 7 Jahre in der Schweiz leben (VA7+), und die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren in der Schweiz (F7+). Die anerkannten Flüchtlinge, welche mehr als 5 Jahre in der Schweiz leben, sind in der Kategorie Niederlassung (C) enthalten (Tabelle T3.3). In den Ergebnissen nicht enthalten sind die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge bis 7 Jahren und die anerkannten Flüchtlinge bis 5 Jahre in der Schweiz. Beide Gruppen werden in separaten Tabellen ausgewertet (FlüStat).

Seit dem Erhebungsjahr 2011 entspricht die Referenzgrösse der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres gemäss STATPOP (Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik).



## Änderung in den Standardtabellen zwischen 2014 und 2015

### T1.5 Neue Tabelle zur Haushaltsquote

Die Haushaltsquote ersetzt die Unterstützungsquote wie sie bis 2013 berechnet wurde. Ausgewiesen sind folgende Haushaltskategorien:

- Total Privathaushalte
- Haushalt mit einer erwachsenen Person (mit oder ohne minderjährige Personen)
- Zwei Erwachsene, verheiratet (mit oder ohne minderjährige Personen)
- Zwei Erwachsene, nicht verheiratet (mit oder ohne minderjährige Personen)
- Drei oder mehr Erwachsene (mit oder ohne minderjährige Personen)

Diese neue Haushaltstypologie basiert auf den Haushalten und nicht mehr auf den Unterstützungseinheiten wie bisher. Neu werden unterstützte Haushalte in der Sozialhilfe (inkl. nicht unterstützte Personen im selben Haushalt) mit allen Haushalten in der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP verglichen. Die Haushaltsbildung geschieht über das Alter, Geschlecht und den Zivilstand. Angaben zu familiären Beziehungen im Haushalt werden nicht berücksichtigt, da in STATPOP nicht vorhanden.



## Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Freiburg 2015

### Hinweise zur Datenqualität:

- a) Nachfolgende Variablen der Standardtabellen weisen eine Missingquote von über 10% aus. Diese Angaben dienen im Sinne der Transparenz als Information, welche Auswertungen mit besonderer Vorsicht zu benutzen und zu interpretieren sind. Dabei werden nur die fehlenden Angaben berücksichtigt.

#### **Keine in der Broschüre ausgewiesene Variable übersteigt die Missingquote von 10%**

- b) Die Summe der unbestimmten Antworten wie ‚unbekannt‘, ‚weiss nicht‘ oder ‚anderes‘ liegt über 10% bei den folgenden Variablen. Dieser hohe Wert beeinträchtigt die Aussagekraft der Ergebnisse.

**T3.5 Der Anteil der nicht feststellbaren Ausbildungen liegt bei 23.4%.**

**T3.6: Der Anteil der Kategorie ‚Andere‘ liegt bei den Nichterwerbspersonen bei 11.0%.**

**T3.9.1: Der Anteil der Kategorie ‚Weiss nicht, ohne Angabe‘ liegt bei 13.3%.**

- c) Die durchschnittlichen Beträge (Mittelwerte) der aufgeführten Variablen liegen gegenüber dem Vorjahr signifikant höher oder tiefer. Folgende Mittelwertdifferenzen wurden angenommen:
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 20% und mehr bei mindestens 100 Beobachtungseinheiten
  - Signifikante Mittelwertdifferenz von 30% und mehr bei mindestens 50 Beobachtungseinheiten
  - Signifikante Mittelwertdifferenz von 50% und mehr bei mindestens 16 Beobachtungseinheiten

#### **Keine signifikanten Differenzen zum Vorjahr.**

- d) Allgemeine Bemerkungen

#### **Hinweis zur Berechnung der Finanzvariablen: T1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.6**

Ab den Daten 2009 werden nur noch Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen zu den Finanzvariablen berücksichtigt, da ein negativer Wert oder ein Null-Wert beim Nettobedarf eine unplausible Angabe ist.

**Insgesamt mussten 4.0% der Dossiers – 2.0% mit Null-Wert und 2.0% mit negativem Wert – in den Tabellen 1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.6 ausgeschlossen werden.**

## ÜBERSICHTS- UND BASISTABELLEN

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten, FR Fribourg, 2015

Total (Dossiers & Personen) Tabellen: T1.2, T2.3			
Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'979		Anzahl unterstützte Personen: 9'120	
Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode Anzahl Dossiers: 4'222 Anzahl unterstützte Personen: 7'776		Altes abgeschlossenes Dossiers ohne Leistungsbezug in der EP Anzahl Unterstützungseinheiten: 757 Anzahl unterstützte Personen: 1'344	
Laufende und abgeschlossene Dossiers in der Erhebungsperiode (6-Monate-Regel) inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde) Anzahl Dossiers: 4'222 Anzahl unterstützte Personen: 7'776		Abgeschlossene Dossiers in der Erhebungsperiode (6-Monate-Regel) inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde) Anzahl Dossiers: 1'456 Anzahl unterstützte Personen: 2'604	
Ohne Doppelzählungen		Mit Doppelzählungen	
0. Alle Leistungsarten T1.2-T1.4, T2.1-T2.2, T3.1, T3.10, T4.1, T4.2, T4.5 Anzahl Dossiers: 4'071 Anzahl unterstützte Personen: 7'529		0. Alle Leistungsarten T1.2 T6.6* Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'222 3'620 * Anzahl unterstützte Personen: 7'776 6'565 *	
		0. Alle Leistungsarten Tabelle: T1.4, T2.4, T4.7, T4.8 Anzahl Dossiers: 1'456 Anzahl unterstützte Personen: 2'604	
		1. Nur Laufende Dossiers : T4.6 Anzahl Dossiers: 3'523	
1. Ohne Leistungsart <i>einmalige Zahlung ohne Budget</i> (4) T5.1-T5.5*, T6.1-T6.5*, T5.8-T5.9, T5.11 (nur Privathaushalte, Total wird nicht ausgewiesen), T5.12 (nur 18-64 Jährige) Anzahl Dossiers : 3'494 * 3'640 Anzahl antragst. Personen (ab 16 Jahren) : 3'632 Anzahl unterstützte Personen : 6'374 * 6'680 Anzahl unterstützte Personen (ab 16 Jahren) : 4'849			
2. Nur <i>reguläre Fälle</i> (1-2) T5.6* T5.10 Anzahl Dossiers: 3'083 * 3'212 Anzahl unterstützte Personen : 5'585 * 5'864			
3. Bei <i>antragstellenden Personen alle Leistungsarten</i> (1-5), bei <i>UE-Mitgliedern nur reguläre Fälle</i> (1,2)** T3.2, T3.4-T3.6 Anzahl unterstützte Personen : 6'723 Anz. unterstützte Personen ab 18 Jahren: 4'949 Anz. unterstützte Personen ab 15 Jahren: 5'196 Anz. antragst. Personen in PHH <sup>1</sup> : 15 bis 64 3'805			
4. Mit <i>Wohnstatus Mieter/Untermieter/Gratisunterkunft/Eigentümer</i> (T4.4 : alle Leistungsarten (1-5); T4.3 und T5.7* : nur reguläre Fälle (1, 2)) Anzahl Dossiers: T4.4: 3'847 T4.3: 3'045 T5.7*: 2'930			

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

\* In den Tabellen T5.1 bis T5.7 und T6.1 bis T6.6 werden Dossiers mit einem Nettobedarf grösser als Null berücksichtigt.

\*\* T3.3, T3.7, T3.8 gehören zu dieser Gruppe, wobei nur Teilpopulationen ausgewiesen werden (T3.3 nur Ausländer/innen, T3.7 nur Erwerbstätige, T3.8 antragstellende Personen ohne Nichterwerbspersonen).

- T3.9 lässt sich keiner hier aufgeführten Grundgesamtheit zuordnen.

<sup>1</sup>) PHH = Privathaushalt

SHS Standardtabelle T1.1



**Tabelle 1.2: Anzahl Dossiers und Personen in der Gesamtübersicht, FR Fribourg, 2015**

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL DOSSIERS</b>	<b>4'716</b>	<b>100.0</b>		<b>4'979</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode:</b>	<b>4'071</b>	<b>86.3</b>	<b>100.0</b>	<b>4'222</b>	<b>84.8</b>	<b>100.0</b>
Neue Dossiers	1'292	31.7	100.0	1'331	31.5	100.0
<i>davon laufende neue Dossiers</i>	1'128		87.3	1'143		85.9
<i>davon abgeschlossene neue Dossiers</i>	164		12.7	188		14.1
Alte Dossiers	2'779	68.3	100.0	2'891	68.5	100.0
<i>davon laufende alte Dossiers</i>	2'351		84.6	2'380		82.3
<i>davon abgeschlossene alte Dossiers</i>	428		15.4	511		17.7
<b>Altes abgeschlossenes Dossier, ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b>	<b>645</b>	<b>13.7</b>		<b>757</b>	<b>15.2</b>	

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZTE PERSONEN</b>	<b>8'679</b>	<b>100.0</b>		<b>9'120</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode:</b>	<b>7'529</b>	<b>86.7</b>	<b>100.0</b>	<b>7'776</b>	<b>85.3</b>	<b>100.0</b>
Neue Dossiers	2'343	31.1	100.0	2'401	30.9	100.0
<i>davon laufende neue Dossiers</i>	2'030		86.6	2'047		85.3
<i>davon abgeschlossene neue Dossiers</i>	313		13.4	354		14.7
Alte Dossiers	5'186	68.9	100.0	5'375	69.1	100.0
<i>davon laufende alte Dossiers</i>	4'425		85.3	4'469		83.1
<i>davon abgeschlossene alte Dossiers</i>	761		14.7	906		16.9
<b>Altes abgeschlossenes Dossier, ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b>	<b>1'150</b>	<b>13.3</b>		<b>1'344</b>	<b>14.7</b>	

**Sozialhilfequote** **2.5**

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Sozialhilfequote: Anteil der Sozialhilfebeziehenden (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.



**Tabelle 1.3: Unterstützungseinheiten nach Leistungsart, FR Fribourg, 2015**

	Leistungsart			
	Total	Regulärer Fall	Einmalige Zahlung	Bevorschussung ALV
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b>	<b>4'071</b>	<b>3'212</b>	<b>811</b>	<b>48</b>
Neue Fälle (Neubezüger)	1'292	939	329	24
Laufende Fälle	1'128	832	274	22
Abgeschlossene Fälle	164	107	55	2
<b>Bestehende Fälle</b>	<b>2'779</b>	<b>2'273</b>	<b>482</b>	<b>24</b>
Laufende Fälle	2'351	1'926	405	20
Abgeschlossene Fälle	428	347	77	4

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen
- ALV= Arbeitslosenversicherung

**Tabelle 1.4: Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2013, 2014 und 2015, FR Fribourg**

	2013	2014	2015	
Übersichtszahlen	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Veränderung in % (2014-2015)
Total Fälle mit Leistungsbezug in der EP*	3'999	4'175	4'071	-2.5
Total Personen mit Leistungsbezug in der EP	7'306	7'633	7'529	-1.4
Sozialhilfequote	2.5	2.6	2.5	
Anzahl unterstützte Personen pro Fall	1.83	1.83	1.85	

### Struktur der Sozialhilfebeziehenden

Alter (ohne Doppelzählungen, siehe Tabelle 3.1)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2014-2015)
<b>Total</b>	<b>7'301</b>	<b>100.0</b>	<b>7'627</b>	<b>100.0</b>	<b>7'515</b>	<b>100.0</b>	<b>-1.5</b>
0 - 17 Jahre	2'288	31.3	2'320	30.4	2'286	30.4	-1.5
18 - 25 Jahre	849	11.6	885	11.6	869	11.6	-1.8
26 - 35 Jahre	1'111	15.2	1'148	15.1	1'145	15.2	-0.3
36 - 45 Jahre	1'174	16.1	1'231	16.1	1'208	16.1	-1.9
46 - 55 Jahre	1'178	16.1	1'263	16.6	1'241	16.5	-1.7
56 - 64 Jahre	626	8.6	704	9.2	708	9.4	0.6
65 - 79 Jahre	59	0.8	62	0.8	49	0.7	-21.0
80 + Jahre	16	0.2	14	0.2	9	0.1	-35.7
Ohne Angaben	5	0.1	6	0.1	14	0.2	133.3

### Geschlecht (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE\* nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>6'489</b>	<b>100.0</b>	<b>6'822</b>	<b>100.0</b>	<b>6'709</b>	<b>100.0</b>	<b>-1.7</b>
Männer	3'186	49.1	3'423	50.2	3'396	50.6	-0.8
Frauen	3'303	50.9	3'399	49.8	3'313	49.4	-2.5
Weiss nicht und ohne Angaben	6	0.1	6	0.1	14	0.2	133.3

### Nationalität (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>6'491</b>	<b>100.0</b>	<b>6'826</b>	<b>100.0</b>	<b>6'712</b>	<b>100.0</b>	<b>-1.7</b>
Schweizer	3'346	51.5	3'405	49.9	3'279	48.9	-3.7
Ausländer	3'145	48.5	3'421	50.1	3'433	51.1	0.4
Weiss nicht und ohne Angaben	4	0.1	2	0.0	11	0.2	450.0

### Zivilstand (Personen ab 18 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.4)

<b>Total</b>	<b>4'732</b>	<b>100.0</b>	<b>5'010</b>	<b>100.0</b>	<b>4'940</b>	<b>100.0</b>	<b>-1.4</b>
Ledig	1'856	39.2	2'009	40.1	1'967	39.8	-2.1
Verheiratet	1'811	38.3	1'875	37.4	1'857	37.6	-1.0
Verwitwet	111	2.3	130	2.6	118	2.4	-9.2
Geschieden	954	20.2	996	19.9	998	20.2	0.2
Weiss nicht und ohne Angaben	2	0.0	8	0.2	9	0.2	12.5

### Erwerbssituation (Personen ab 15 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, Tabelle 3.6)

<b>Total</b>	<b>4'839</b>	<b>100.0</b>	<b>4'936</b>	<b>100.0</b>	<b>4'876</b>	<b>100.0</b>	<b>-1.2</b>
Erwerbstätige	1'102	22.8	1'114	22.6	1'128	23.1	1.3
Erwerbslose	1'741	36.0	1'832	37.1	1'867	38.3	1.9
Nichterwerbspersonen	1'996	41.2	1'990	40.3	1'881	38.6	-5.5
Weiss nicht und ohne Angaben	161	3.2	335	6.4	320	6.2	-4.5

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

\* Anmerkung:

- EP = Erhebungsperiode

- UE = Unterstützungseinheit

**Tabelle 1.4 (Seite 2): Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2013, 2014 und 2015, FR Fribourg**

### Struktur der Sozialhilfebeziehenden

	2013		2014		2015		
<b>Ausbildung</b> (ab 18 Jahren, siehe Tabelle 3.5)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2014-2015)
<b>Total</b>	<b>4'614</b>	<b>100.0</b>	<b>4'732</b>	<b>100.0</b>	<b>4'740</b>	<b>100.0</b>	<b>0.2</b>
Keine berufliche Ausbildung	1'922	41.7	1'917	40.5	2'121	44.7	10.6
Berufliche Ausbildung, Maturität	1'220	26.4	1'274	26.9	1'340	28.3	5.2
Universität, höhere Fachhausbildung	168	3.6	141	3.0	172	3.6	22.0
Nicht feststellbar	1'304	28.3	1'400	29.6	1'107	23.4	-20.9
Weiss nicht und ohne Angaben	120	2.5	286	5.7	209	4.2	-26.9

### Struktur der Unterstützungseinheiten

	2013		2014		2015		
<b>Fallstruktur</b> (Siehe Tabelle 4.1)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2014-2015)
<b>Total</b>	<b>3'986</b>		<b>4'117</b>		<b>4'048</b>		<b>-1.7</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'798</b>	<b>100.0</b>	<b>3'931</b>	<b>100.0</b>	<b>3'840</b>	<b>100.0</b>	<b>-2.3</b>
Einpersonenfälle	2'191	57.7	2'249	57.2	2'185	56.9	-2.8
- <i>Alleinlebende</i>	1'691		1'748		1'638		-6.3
- <i>Nicht-Alleinlebende</i>	500		501		547		9.2
Alleinerziehende	873	23.0	917	23.3	869	22.6	-5.2
Paare mit Kind(ern)	489	12.9	514	13.1	527	13.7	2.5
Paare ohne Kind	223	5.9	228	5.8	238	6.2	4.4
Andere	22	0.6	23	0.6	21	0.5	-8.7
<b>Stationäre Einrichtung, Heime</b>	<b>99</b>		<b>89</b>		<b>95</b>		<b>6.7</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>89</b>		<b>97</b>		<b>113</b>		<b>16.5</b>
Weiss nicht und ohne Angaben	13	0.3	58	1.4	23	0.6	-60.3

### Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe Tabelle 4.7)

	2013	2014	2015	
<b>Total</b>	<b>1'366</b>	<b>100.0</b>	<b>1'306</b>	<b>100.0</b>
bis 1 Jahr	785	57.5	727	55.7
1 - 2 Jahre	204	14.9	235	18.0
2 - 4 Jahre	163	11.9	172	13.2
4 und mehr Jahre	214	15.7	172	13.2
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0

### Hauptgrund der Beendigung (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe T4.8)

	2013	2014	2015	
<b>Total</b>	<b>1'340</b>	<b>100.0</b>	<b>1'289</b>	<b>100.0</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	429	32.0	385	29.9
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	361	26.9	258	20.0
Beendigung der Zuständigkeit	431	32.2	383	29.7
Anderes und unbekannt	119	8.9	263	20.4
Ohne Angaben	26	1.9	17	1.3

### Deckungsquote (Fälle ohne Doppelzählungen und ohne Leistungsart einmalige Zahlung ohne Budget, siehe Tabelle 6.3)

	2013	2014	2015	
<b>Total</b>	<b>3'383</b>	<b>100.0</b>	<b>3'482</b>	<b>100.0</b>
1	1'565	46.3	1'686	48.4
0.75-0.99	1'154	34.1	1'137	32.7
0.50-0.74	248	7.3	226	6.5
0.25-0.49	187	5.5	232	6.7
<0.25	229	6.8	201	5.8
Ohne Angaben	65	1.9	45	1.3

## UNTERSTÜTZTE HAUSHALTE

Tabelle 1.5: Unterstützte Haushalte und Haushaltsquote, FR Fribourg 2015

Haushaltstyp	Unterstützte Haushalte			STATPOP 2014			Haushalts- quote
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		in %
<b>Total Privathaushalte</b>	<b>3'829</b>	<b>100.0</b>		<b>122'194</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>3.1</b>
<b>Total Haushalte ohne minderjährige Personen</b>	<b>2'529</b>	<b>66.0</b>	<b>100.0</b>	<b>86'644</b>	<b>70.9</b>	<b>100.0</b>	<b>2.9</b>
<b>Eine erwachsene Person</b>	<b>1'638</b>	<b>64.8</b>		<b>36'243</b>	<b>41.8</b>		<b>4.5</b>
<b>Zwei Erwachsene, verheiratet</b>	<b>152</b>	<b>6.0</b>		<b>22'509</b>	<b>26.0</b>		<b>0.7</b>
<b>Zwei Erwachsene, nicht verheiratet</b>	<b>423</b>	<b>16.7</b>		<b>14'083</b>	<b>16.3</b>		<b>3.0</b>
<b>Drei oder mehr Erwachsene</b>	<b>316</b>	<b>12.5</b>		<b>13'809</b>	<b>15.9</b>		<b>2.3</b>
<b>Total Haushalte mit minderjährigen Personen</b>	<b>1'300</b>	<b>34.0</b>	<b>100.0</b>	<b>35'550</b>	<b>29.1</b>	<b>100.0</b>	<b>3.7</b>
<b>Eine erwachsene Person mit minderjährigen Personen</b>	<b>593</b>	<b>45.6</b>		<b>3'440</b>	<b>9.7</b>		<b>17.2</b>
mit einer minderjährigen Person	326	55.0		1'823	53.0		17.9
mit zwei minderjährigen Personen	202	34.1		1'301	37.8		15.5
mit drei oder mehr minderjährigen Personen	65	11.0		316	9.2		20.6
<b>Zwei Erwachsene verheiratet, mit minderjährigen Personen</b>	<b>246</b>	<b>18.9</b>		<b>20'567</b>	<b>57.9</b>		<b>1.2</b>
mit einer minderjährigen Person	78	31.7		6'122	29.8		1.3
mit zwei minderjährigen Personen	89	36.2		10'628	51.7		0.8
mit drei oder mehr minderjährigen Personen	79	32.1		3'817	18.6		2.1
<b>Zwei Erwachsene nicht verheiratet, mit minderjährigen Personen</b>	<b>309</b>	<b>23.8</b>		<b>4'312</b>	<b>12.1</b>		<b>7.2</b>
mit einer minderjährigen Person	147	47.6		2'544	59.0		5.8
mit zwei minderjährigen Personen	101	32.7		1'386	32.1		7.3
mit drei oder mehr minderjährigen Personen	61	19.7		382	8.9		16.0
<b>Drei oder mehr Erwachsene mit minderjährigen Personen</b>	<b>152</b>	<b>11.7</b>		<b>7'219</b>	<b>20.3</b>		<b>2.1</b>
mit einer minderjährigen Person	74	48.7		4'701	65.1		1.6
mit zwei minderjährigen Personen	53	34.9		1'852	25.7		2.9
mit drei oder mehr minderjährigen Personen	25	16.4		666	9.2		3.8

N = 3'829

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Personen unter 18 Jahren gelten als Minderjährige und ab 18 Jahren als Erwachsene.
- Haushaltsquote: Anteil der unterstützten Privathaushalte mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an allen Privathaushalten gemäss der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.

## ÜBERSICHTSTABELLEN NACH GEMEINDEN

**Tabelle 2.1: Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken, FR Fribourg, 2015**

Gemeinden	Unterstützungseinheiten	Unterstützte Personen	Personen pro Fall	Sozialhilfequote
	Anzahl	Anzahl	Mittelwert	Quote
<b>Total Kanton</b>	4'071	7'529	1.85	2.5
<b>Gemeindegrössenklassen</b>				
< 1000 Einw.	243	402	1.65	1.0
1000 - 1999 Einwohner	641	1'086	1.69	1.6
2000 - 4999 Einwohner	865	1'493	1.73	1.9
5000 - 9999 Einwohner	805	1'516	1.88	3.3
10'000 - 19'999 Einwohner	271	596	2.20	4.9
20'000 - 49'999 Einwohner	1'374	2'624	1.91	4.4
50'000 - 99'999 Einwohner	0	0	0.00	0.0
100'000 Einwohner und mehr	0	0	0.00	0.0
<b>Bezirke</b>				
District: La Broye	280	510	1.82	1.7
District: La Glâne	219	372	1.70	1.6
District: La Gruyère	678	1'271	1.87	2.5
District: La Sarine	1'980	3'764	1.90	3.6
District: See / Lac	291	515	1.77	1.5
District: Sense	491	874	1.78	2.0
District: La Veveyse	179	297	1.66	1.7

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.
- Bezirke: ohne Doppelzählungen.
- Total Kantonsebene: Die Summe der Gemeindegrössenklassen und Bezirke weicht wegen den Doppelzählungen vom Kantonstotal ab.
- Wenn Gemeinden aufgrund von Änderungen ihrer Grösse die Zuordnung zu den Gemeindegrössenklassen ändern, können die betreffenden Gemeindegrössenklassen gegenüber dem Vorjahr andere Zahlen aufweisen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.



## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZTEN PERSONEN

Tabelle 3.1: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen, FR Fribourg, 2015

Altersklassen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>7'515</b>	<b>100.0</b>		<b>3'159</b>	<b>100.0</b>		<b>2'932</b>	<b>100.0</b>		<b>1'424</b>	<b>100.0</b>	
0 - 17 Jahre	2'286	30.4	3.7	1'012	32.0	7.5	864	29.5	3.3	410	28.8	1.8
18 - 25 Jahre	869	11.6	2.7	323	10.2	3.9	367	12.5	2.9	179	12.6	1.6
26 - 35 Jahre	1'145	15.2	2.8	499	15.8	4.0	443	15.1	2.7	203	14.3	1.6
36 - 45 Jahre	1'208	16.1	2.7	542	17.2	5.4	470	16.0	2.6	196	13.8	1.2
46 - 55 Jahre	1'241	16.5	2.6	488	15.4	4.9	478	16.3	2.4	275	19.3	1.6
56 - 64 Jahre	708	9.4	2.3	270	8.5	4.2	290	9.9	2.2	148	10.4	1.3
65 - 79 Jahre	49	0.7	0.1	21	0.7	0.3	16	0.5	0.1	12	0.8	0.1
80+ Jahre	9	0.1	0.1	4	0.1	0.1	4	0.1	0.1	1	0.1	0.0
0 - 64 Jahre	7'457	99.2	2.9	3'134	99.2	5.1	2'912	99.3	2.8	1'411	99.1	1.5
0 - 14 Jahre	1'948	25.9	3.8	877	27.8	7.9	731	24.9	3.4	340	23.9	1.8
15 - 64 Jahre	5'509	73.3	2.7	2'257	71.4	4.5	2'181	74.4	2.6	1'071	75.2	1.5
65+ Jahre	58	0.8	0.1	25	0.8	0.2	20	0.7	0.1	13	0.9	0.1
Ohne Angaben	14	0.2		11	0.3		3	0.1		0	0.0	

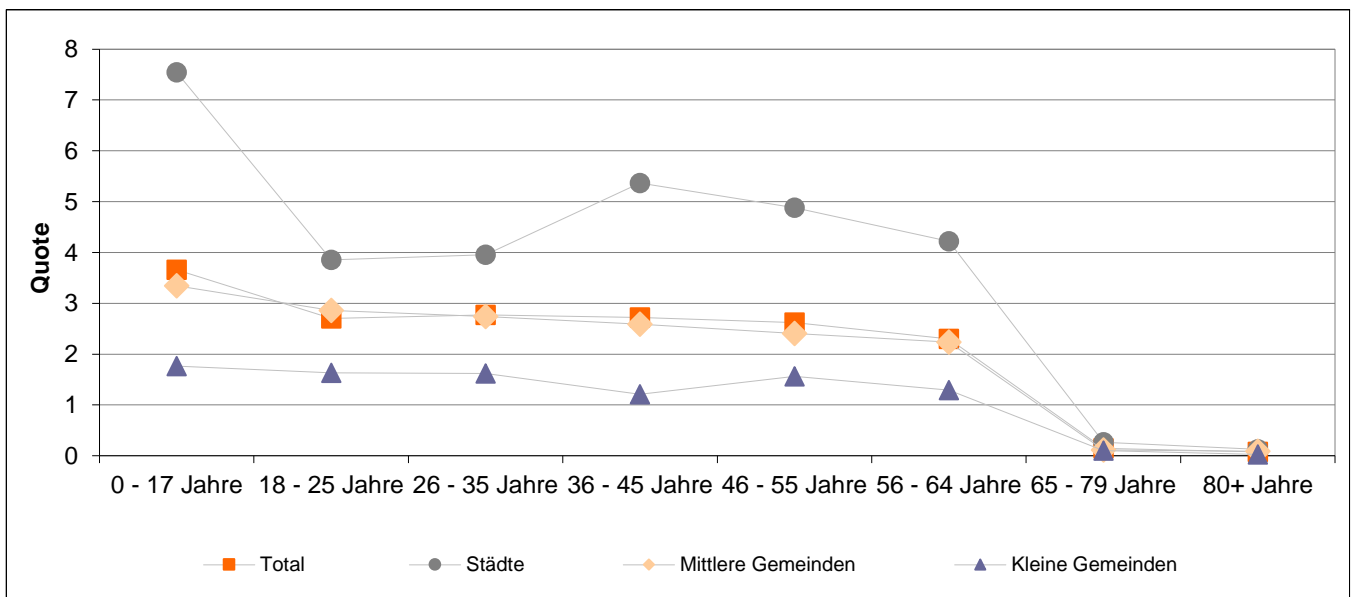
N = 7'529

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.1: Sozialhilfequote nach Altersklassen, FR Fribourg, 2015



Total = 7515 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.1



**Tabelle 3.2: Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht, FR Fribourg, 2015**

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>6'709</b>	<b>100.0</b>		<b>2'874</b>	<b>100.0</b>		<b>2'633</b>	<b>100.0</b>		<b>1'202</b>	<b>100.0</b>	
Männer	3'396	50.6	2.2	1'475	51.3	4.2	1'327	50.4	2.1	594	49.4	1.1
Frauen	3'313	49.4	2.2	1'399	48.7	3.8	1'306	49.6	2.1	608	50.6	1.1
Weiss nicht (nur Geschlecht)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Geschlecht)	14	0.2		11	0.4		2	0.1		1	0.1	

N = 6'723

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Nationalität und Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>6'712</b>	<b>100.0</b>		<b>2'874</b>	<b>100.0</b>		<b>2'635</b>	<b>100.0</b>		<b>1'203</b>	<b>100.0</b>	
Schweizer/innen	3'279	48.9	1.4	1'031	35.9	2.3	1'398	53.1	1.4	850	70.7	0.9
Männer	1'656	50.5	1.4	534	51.8	2.5	716	51.2	1.5	406	47.8	0.9
Frauen	1'623	49.5	1.3	497	48.2	2.1	682	48.8	1.4	444	52.2	0.9
Ausländer/innen	3'433	51.1	5.3	1'843	64.1	7.0	1'237	46.9	4.9	353	29.3	2.6
Männer	1'740	50.7	5.0	941	51.1	6.8	611	49.4	4.6	188	53.3	2.5
Frauen	1'690	49.2	5.6	902	48.9	7.4	624	50.4	5.3	164	46.5	2.6
Weiss nicht (nur Nationalität)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Nationalität)	11	0.2		11	0.4		0	0.0		0	0.0	

N = 6'723

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Infolge fehlender Angaben beim Geschlecht kann der Wert im Feld Schweizer gesamt bzw. Ausländer gesamt von der Summe der Männer bzw. Frauen abweichen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

**Grafik 3.2: Sozialhilfequote nach Nationalität und Geschlecht, FR Fribourg, 2015**



Total = 6'712 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.3: Ausländische Sozialhilfebeziehende nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen, FR Fribourg, 2015**

Aufenthaltsstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'430</b>	<b>100.0</b>	<b>1'840</b>	<b>100.0</b>	<b>1'237</b>	<b>100.0</b>	<b>353</b>	<b>100.0</b>
Jahresaufenthalt (B)	929	27.1	492	26.7	346	28.0	91	25.8
Niederlassung (C)	1'957	57.1	1'000	54.3	728	58.9	229	64.9
Kurzaufenthalter (L)	12	0.3	8	0.4	2	0.2	2	0.6
Vorläufig aufgenommener Flüchtling (F) (+7 Jahre)	45	1.3	40	2.2	5	0.4	0	0.0
Vorläufig Aufgenommener (F) (+7 Jahre)	301	8.8	167	9.1	109	8.8	25	7.1
Anerkannter Flüchtling (B) (-5 Jahre)	73	2.1	58	3.2	15	1.2	0	0.0
Vorläufig aufgenommener Flüchtling (F) (-7 Jahre)	25	0.7	18	1.0	7	0.6	0	0.0
Keine Bewilligung	7	0.2	3	0.2	3	0.2	1	0.3
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	81	2.4	54	2.9	22	1.8	5	1.4
Weiss nicht	3	0.1	3	0.2	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 3'433

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über die antragstellende Person. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (anerkannte Flüchtlinge B-5, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F-7) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.
- Jahresaufenthalt (B): ohne anerkannte Flüchtlinge B, Niederlassung (C); inkl. anerkannte Flüchtlinge C.
- Keine Bewilligung: in Not geratene Touristen, die nicht Nothilfe erhalten; Asylsuchende mit einem Nichteintretensentscheid oder abgewiesene Asylsuchende, die ausnahmsweise nicht Nothilfe erhalten; Sans-Papiers, falls sie Sozialhilfe erhalten; Gefängnisinsassen ohne Aufenthaltsbewilligung; Ausländer/Ausländerinnen, bei welchen ein Bewilligungsverfahren hängig oder abgelaufen ist.

Ländergruppen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'433</b>	<b>100.0</b>	<b>5.3</b>	<b>1'843</b>	<b>100.0</b>	<b>1'237</b>	<b>100.0</b>	<b>353</b>	<b>100.0</b>
EU28 und EFTA-Länder	1'161	33.8	2.5	495	26.9	472	38.2	194	55.0
<i>Angrenzende Länder</i>	335	9.8	2.1	124	6.7	138	11.2	73	20.7
<i>Übrige EU und EFTA-Länder</i>	826	24.1	2.7	371	20.1	334	27.0	121	34.3
Übriges Europa (mit Türkei)	876	25.5	9.0	397	21.5	403	32.6	76	21.5
Übrige Länder	1'371	39.9	16.2	932	50.6	356	28.8	83	23.5
<i>Afrika</i>	919	26.8	23.8	666	36.1	198	16.0	55	15.6
<i>Nordamerika</i>	3	0.1	0.7	0	0.0	3	0.2	0	0.0
<i>Lateinamerika</i>	103	3.0	6.8	45	2.4	46	3.7	12	3.4
<i>Asien</i>	346	10.1	13.0	221	12.0	109	8.8	16	4.5
<i>Ozeanien</i>	0	0.0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht, unbekannt, staatenlos	25	0.7	-	19	1.0	6	0.5	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	-	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 3'433

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.

Tabelle 3.4: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach Zivilstand, FR Fribourg, 2015

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>4'940</b>	<b>100.0</b>		<b>2'043</b>	<b>100.0</b>		<b>1'956</b>	<b>100.0</b>		<b>941</b>	<b>100.0</b>	
Ledig	1'967	39.8	2.7	842	41.2	3.9	775	39.6	2.7	350	37.2	1.5
Verheiratet (inkl. getrennt)	1'857	37.6	1.4	754	36.9	2.7	776	39.7	1.4	327	34.8	0.7
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	1'460	29.6	...	680	33.3	...	575	29.4	...	205	21.8	...
<i>getrennt</i>	397	8.0	...	74	3.6	...	201	10.3	...	122	13.0	...
Verwitwet	118	2.4	0.9	34	1.7	1.0	57	2.9	1.1	27	2.9	0.6
Geschieden	998	20.2	4.4	413	20.2	6.8	348	17.8	3.8	237	25.2	3.2
<b>Männer</b>	<b>2'469</b>	<b>50.0</b>	<b>2.1</b>	<b>1'044</b>	<b>51.1</b>	<b>3.7</b>	<b>971</b>	<b>49.6</b>	<b>2.0</b>	<b>454</b>	<b>48.2</b>	<b>1.1</b>
Ledig	1'115	45.2	2.7	490	46.9	4.3	436	44.9	2.7	189	41.6	1.4
Verheiratet (inkl. getrennt)	914	37.0	1.4	363	34.8	2.6	388	40.0	1.4	163	35.9	0.7
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	778	31.5	...	344	33.0	...	318	32.7	...	116	25.6	...
<i>getrennt</i>	136	5.5	...	19	1.8	...	70	7.2	...	47	10.4	...
Verwitwet	40	1.6	1.6	15	1.4	2.4	17	1.8	1.7	8	1.8	0.9
Geschieden	400	16.2	3.9	176	16.9	6.9	130	13.4	3.2	94	20.7	2.6
<b>Frauen</b>	<b>2'471</b>	<b>50.0</b>	<b>2.0</b>	<b>999</b>	<b>48.9</b>	<b>3.3</b>	<b>985</b>	<b>50.4</b>	<b>2.0</b>	<b>487</b>	<b>51.8</b>	<b>1.2</b>
Ledig	852	34.5	2.5	352	35.2	3.5	339	34.4	2.6	161	33.1	1.5
Verheiratet (inkl. getrennt)	943	38.2	1.5	391	39.1	2.9	388	39.4	1.4	164	33.7	0.7
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	682	27.6	...	336	33.6	...	257	26.1	...	89	18.3	...
<i>getrennt</i>	261	10.6	...	55	5.5	...	131	13.3	...	75	15.4	...
Verwitwet	78	3.2	0.7	19	1.9	0.7	40	4.1	0.9	19	3.9	0.5
Geschieden	598	24.2	4.8	237	23.7	6.7	218	22.1	4.3	143	29.4	3.7
Weiss nicht	5	0.1		3	0.1		2	0.1		0	0.0	
Ohne Angaben	4	0.1		0	0.0		2	0.1		2	0.2	

N = 4'949

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

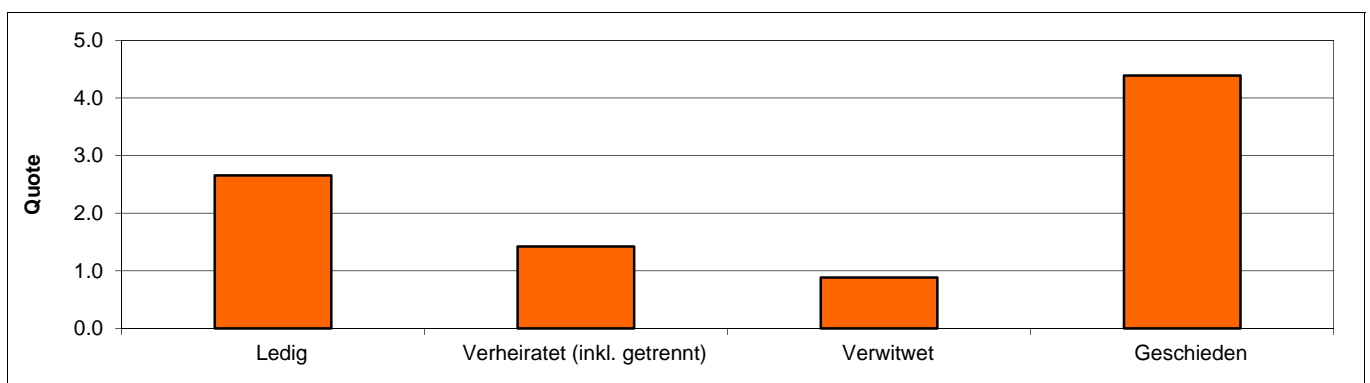
Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorien 'weiss nicht' und 'ohne Angaben' ergeben sich aus den Variablen Geschlecht und/oder Zivilstand.

<sup>1)</sup> Verheiratet: inkl. in eingetragener Partnerschaft.

- Quotenberechnung gemäss STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.4: Sozialhilfequote nach Zivilstand, FR Fribourg, 2015



Total = 4940 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 3.5: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, FR Fribourg, 2015**

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total unterstützte Personen</b>	<b>4'740</b>	<b>100.0</b>	<b>1'894</b>	<b>100.0</b>	<b>1'910</b>	<b>100.0</b>	<b>936</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	421	8.9	130	6.9	201	10.5	90	9.6
Obligatorische Schule	1'700	35.9	738	39.0	673	35.2	289	30.9
Anlehre	323	6.8	150	7.9	105	5.5	68	7.3
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	931	19.6	272	14.4	420	22.0	239	25.5
Maturitätsschule, Diplommittelschule	86	1.8	46	2.4	33	1.7	7	0.7
Höhere Fach- und Berufsausbildung	74	1.6	29	1.5	33	1.7	12	1.3
Universität, Fachhochschule	98	2.1	53	2.8	33	1.7	12	1.3
Nicht feststellbar	1'107	23.4	476	25.1	412	21.6	219	23.4
<b>Schweizer/innen</b>	<b>2'458</b>	<b>100.0</b>	<b>746</b>	<b>100.0</b>	<b>1'057</b>	<b>100.0</b>	<b>655</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	175	7.1	16	2.1	99	9.4	60	9.2
Obligatorische Schule	762	31.0	256	34.3	324	30.7	182	27.8
Anlehre	184	7.5	65	8.7	70	6.6	49	7.5
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	690	28.1	173	23.2	327	30.9	190	29.0
Maturitätsschule, Diplommittelschule	41	1.7	21	2.8	16	1.5	4	0.6
Höhere Fach- und Berufsausbildung	47	1.9	15	2.0	20	1.9	12	1.8
Universität, Fachhochschule	54	2.2	30	4.0	17	1.6	7	1.1
Nicht feststellbar	505	20.5	170	22.8	184	17.4	151	23.1
<b>Ausländer/innen</b>	<b>2'282</b>	<b>100.0</b>	<b>1'148</b>	<b>100.0</b>	<b>853</b>	<b>100.0</b>	<b>281</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	246	10.8	114	9.9	102	12.0	30	10.7
Obligatorische Schule	938	41.1	482	42.0	349	40.9	107	38.1
Anlehre	139	6.1	85	7.4	35	4.1	19	6.8
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	241	10.6	99	8.6	93	10.9	49	17.4
Maturitätsschule, Diplommittelschule	45	2.0	25	2.2	17	2.0	3	1.1
Höhere Fach- und Berufsausbildung	27	1.2	14	1.2	13	1.5	0	0.0
Universität, Fachhochschule	44	1.9	23	2.0	16	1.9	5	1.8
Nicht feststellbar	602	26.4	306	26.7	228	26.7	68	24.2
Weiss nicht	112	2.3	66	3.2	41	2.1	5	0.5
Ohne Angaben	97	2.0	86	4.2	9	0.5	2	0.2

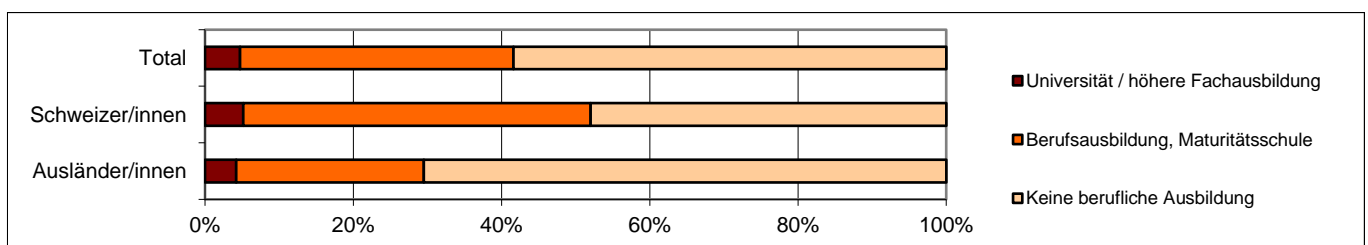
N = 4'949

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorie 'ohne Angaben' enthält Missings aus den Variablen Nationalität und/oder Ausbildung.
- Grafik: keine berufliche Ausbildung umfasst Schulbesuch weniger als 7 Jahre und obligatorische Schule.
- Grafik: die Kategorie 'Nicht feststellbar' (Tabelle) ist in der Grafik nicht enthalten, was Einfluss auf die Verteilung hat.

**Grafik 3.5: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung und Nationalität, FR Fribourg, 2015**



Total = 3633 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.5

**Tabelle 3.6: Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, FR Fribourg, 2015**

Erwerbssituation	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000 - 9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'876</b>	<b>100.0</b>		<b>1'953</b>	<b>100.0</b>		<b>1'974</b>	<b>100.0</b>		<b>949</b>	<b>100.0</b>	
<b>Erwerbspersonen</b>	<b>2'995</b>	<b>61.4</b>		<b>1'109</b>	<b>56.8</b>		<b>1'249</b>	<b>63.3</b>		<b>637</b>	<b>67.1</b>	
Erwerbstätige	1'128	23.1	100.0	384	19.7	100.0	525	26.6	100.0	219	23.1	100.0
Selbständig	55		4.9	15		3.9	26		5.0	14		6.4
Angestellt in der eigenen Firma	8		0.7	2		0.5	4		0.8	2		0.9
Regelmässig angestellt	540		47.9	164		42.7	272		51.8	104		47.5
Zeitlich befristeter Vertrag	51		4.5	27		7.0	14		2.7	10		4.6
Arbeit auf Abruf	101		9.0	22		5.7	52		9.9	27		12.3
Gelegenheitsarbeit	141		12.5	51		13.3	58		11.0	32		14.6
Mitarbeitendes Familienmitglied	0		0.0	0		0.0	0		0.0	0		0.0
In Lehre (Lehrling)	138		12.2	51		13.3	61		11.6	26		11.9
Andere	94		8.3	52		13.5	38		7.2	4		1.8
<b>Erwerbslose</b>	<b>1'867</b>	<b>38.3</b>	<b>100.0</b>	<b>725</b>	<b>37.1</b>	<b>100.0</b>	<b>724</b>	<b>36.7</b>	<b>100.0</b>	<b>418</b>	<b>44.0</b>	<b>100.0</b>
Arbeitsintegrationsprogramm	53		2.8	19		2.6	17		2.3	17		4.1
Beschäftigungsprogramm für Ausgesteuerte	33		1.8	24		3.3	4		0.6	5		1.2
Auf Stellensuche, beim Amt gemeldet	1'068		57.2	413		57.0	391		54.0	264		63.2
Auf Stellensuche, nicht gemeldet	662		35.5	259		35.7	284		39.2	119		28.5
Andere	51		2.7	10		1.4	28		3.9	13		3.1
<b>Nichterwerbspersonen</b>	<b>1'881</b>	<b>38.6</b>	<b>100.0</b>	<b>844</b>	<b>43.2</b>	<b>100.0</b>	<b>725</b>	<b>36.7</b>	<b>100.0</b>	<b>312</b>	<b>32.9</b>	<b>100.0</b>
In Ausbildung (ohne Lehrlinge)	249		13.2	97		11.5	107		14.8	45		14.4
Haushalt	312		16.6	128		15.2	136		18.8	48		15.4
Rentner	121		6.4	52		6.2	47		6.5	22		7.1
Vorübergehend arbeitsunfähig	613		32.6	241		28.6	242		33.4	130		41.7
Dauerinvalid	180		9.6	105		12.4	56		7.7	19		6.1
Keine Chance auf dem Arbeitsmarkt	200		10.6	117		13.9	62		8.6	21		6.7
Andere	206		11.0	104		12.3	75		10.3	27		8.7
Weiss nicht	64	1.2		35	1.6		25	1.2		4	0.4	
Ohne Angaben	256	4.9		167	7.7		60	2.9		29	3.0	

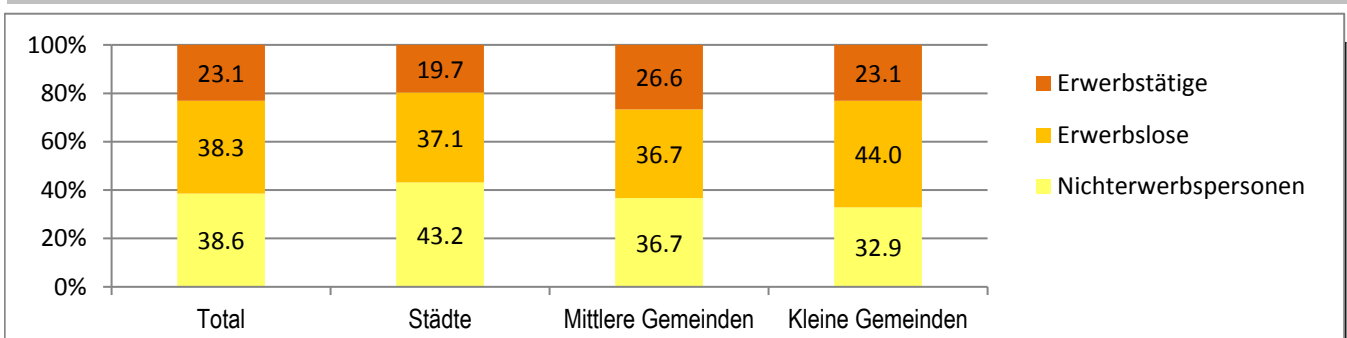
N = 5'196

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.

**Grafik 3.6: Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, FR Fribourg, 2015**



Total = 4876 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.6

**Tabelle 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, FR Fribourg, 2015**

Erwerbstätige	Total		Männer		Frauen		Schweizer/innen		Ausländer/innen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>881</b>	<b>100.0</b>	<b>342</b>	<b>100.0</b>	<b>537</b>	<b>100.0</b>	<b>484</b>	<b>100.0</b>	<b>397</b>	<b>100.0</b>
Vollzeit	230	26.1	157	45.9	72	13.4	99	20.5	131	33.0
Vollzeit und Teilzeitstelle	7	0.8	6	1.8	1	0.2	3	0.6	4	1.0
Teilzeitstelle 50%-89%	280	31.8	70	20.5	209	38.9	157	32.4	123	31.0
Teilzeitstelle unter 50%	324	36.8	103	30.1	221	41.2	196	40.5	128	32.2
Mehrere Teilzeitstellen	40	4.5	6	1.8	34	6.3	29	6.0	11	2.8
Weiss nicht zum Beschäftigungsgrad	9	0.8	6	1.3	3	0.5	4	0.7	5	1.0
Lehrlinge	138	12.2	73	15.8	65	9.8	71	11.7	67	12.8
Ohne Angaben zum Beschäftigungsgrad	100	8.9	40	8.7	60	9.0	46	7.6	54	10.3

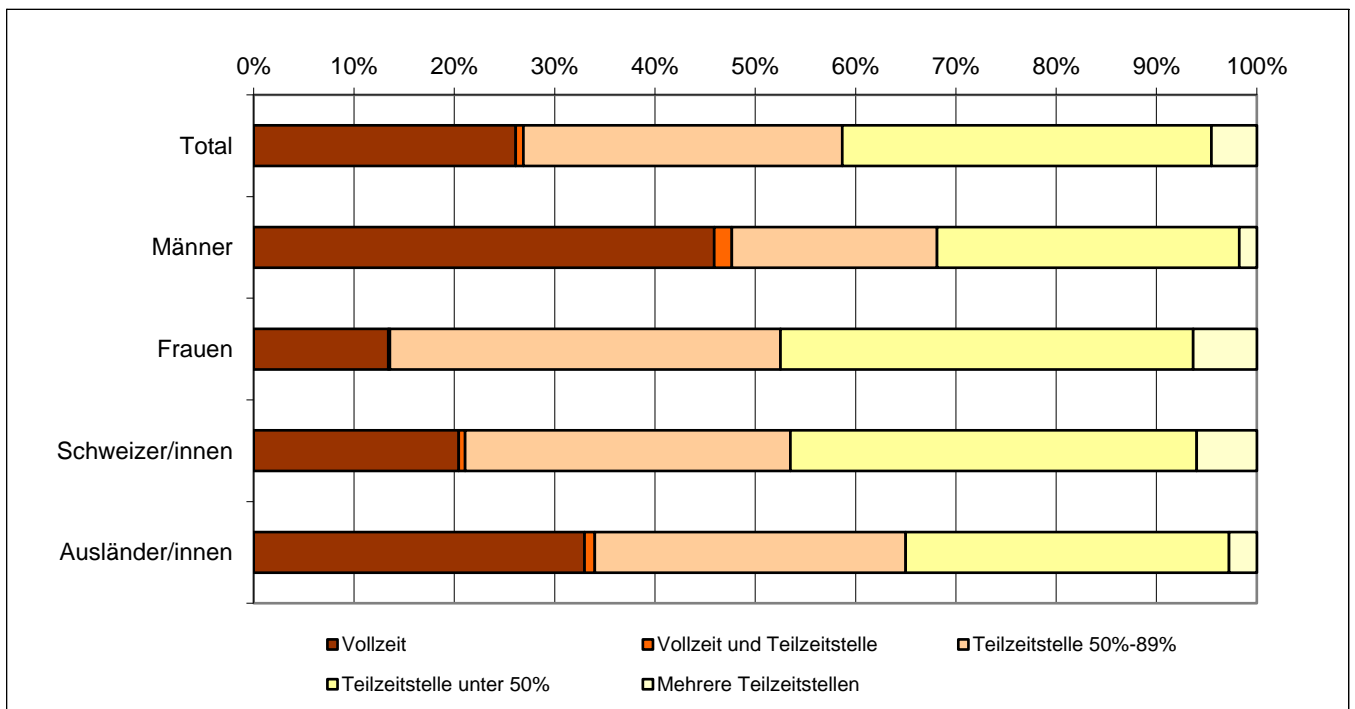
N = 1'128

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit.
- Das Total der Angaben zum Beschäftigungsgrad enthält auch "Weiss nicht" und "ohne Angaben" zum Geschlecht und zur Nationalität. Deshalb entspricht das Total nicht immer der Summe von Männern und Frauen, respektive von Schweizer/innen und Ausländer/innen.
- Die Lehrlinge sind in der Berechnung zum Beschäftigungsgrad nicht mitgezählt.

**Grafik 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, FR Fribourg, 2015**



Total = 881 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.8: Antragstellende Personen zwischen 15 und 64 Jahren nach der Branche des Unternehmens der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit, FR Fribourg, 2015**

Branchen	Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen						Erwerbslose SH-Empfänger/innen			
	Total		Vollzeit		Teilzeit		Anzahl	Anteil in %		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %				
<b>Total</b>	<b>577</b>	<b>100</b>	<b>176</b>	<b>100</b>	<b>388</b>	<b>100</b>	<b>1'065</b>	<b>100</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16	2.8	7	4.0	9	2.3	41	3.8		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	0.3		
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	60	10.4	25	14.2	34	8.8	140	13.1		
Energieversorgung	1	0.2	0	0.0	1	0.3	4	0.4		
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1	0.2	0	0.0	1	0.3	0	0.0		
Baugewerbe/Bau	67	11.6	41	23.3	24	6.2	219	20.6		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	34	5.9	6	3.4	26	6.7	61	5.7		
Verkehr und Lagerei	18	3.1	5	2.8	13	3.4	28	2.6		
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	89	15.4	29	16.5	57	14.7	177	16.6		
Information und Kommunikation	4	0.7	3	1.7	1	0.3	11	1.0		
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	0.9	2	1.1	3	0.8	9	0.8		
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	0.5	0	0.0	3	0.8	3	0.3		
Freiberufliche; wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	9	1.6	0	0.0	8	2.1	23	2.2		
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	3.6	7	4.0	14	3.6	29	2.7		
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	14	2.4	5	2.8	9	2.3	23	2.2		
Erziehung und Unterricht	16	2.8	2	1.1	14	3.6	15	1.4		
Gesundheits- und Sozialwesen	66	11.4	14	8.0	52	13.4	67	6.3		
Kunst; Unterhaltung und Erholung	5	0.9	3	1.7	2	0.5	5	0.5		
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	102	17.7	25	14.2	76	19.6	169	15.9		
Private Haushalte	45	7.8	2	1.1	40	10.3	37	3.5		
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0.2	0	0.0	1	0.3	1	0.1		
Keine frühere berufliche Tätigkeit							260	19.2		
Ohne Angaben: Total = 49 in % = 2.5	21	3.5	4	2.2	6	1.5	28	2.1		
	N = 1'951		598		180		394		1'353	

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, antragstellende Personen in Privathaushalten zwischen 15 und 64 Jahren, ohne Doppelzählungen, nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben zur Erwerbssituation wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.
- Beschäftigungsgrad: Vollzeit wurde ab 90% und Teilzeit bis 89% definiert. Die Kategorie "Vollzeit- und Teilzeitstelle" wird unter "Vollzeit" und die Kategorie "mehrere Teilzeitstellen" unter "Teilzeit" gezählt.
- Branchen nach NOGA-Klassifikation 2008.
- Die Kategorie 'Erbringung von sonstigen Dienstleistungen' beinhaltet u.a. die Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen wie Kosmetik, Coiffeursalon, chemische Reinigung etc. sowie die Reparatur von Gebrauchsgütern.
- "Ohne Angaben" betrifft die Branche. Bei den Erwerbstätigen enthält das Total auch die fehlenden Angaben zum Beschäftigungsgrad. Deshalb entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht immer der Summe der Anzahl "Vollzeit" und "Teilzeit".

**Tabelle 3.9.1: Erwerbslose antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach Dossiertyp und Aussteuerung, FR Fribourg, 2015**

	Total Erwerbslose		Ausgesteuerte		Nicht Ausgesteuerte		Weiss nicht/ Ohne Angabe	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>								
<b>Total</b>	<b>1'381</b>	<b>100.0</b>	<b>377</b>	<b>21.4</b>	<b>821</b>	<b>59.4</b>	<b>183</b>	<b>13.3</b>
Neue Fälle	426	100.0	108	20.2	265	62.2	53	12.4
davon laufende Fälle	369	100.0	94	20.3	227	61.5	48	13.0
davon abgeschlossene Fälle	57	100.0	14	19.7	38	66.7	5	8.8
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	955	100.0	269	22.0	556	58.2	130	13.6
davon laufende Fälle	792	100.0	225	22.1	450	56.8	117	14.8
davon abgeschlossene Fälle	163	100.0	44	21.3	106	65.0	13	8.0

N = 1'381

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung: siehe Erläuterungen zu 'Erwerbssituation' im Anhang). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten. In T3.6 sind alle Personen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle aufgeführt!

**Tabelle 3.9.2: Erwerbslose ausgesteuerte antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach dem Zeitraum seit der Aussteuerung und nach Altersklassen, FR Fribourg, 2015**

Zeitraum seit Aussteuerung	Total		18-25 Jahre		26-35 Jahre		36-45 Jahre		46-55 Jahre		56-64 Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>308</b>	<b>100.0</b>	<b>24</b>	<b>100.0</b>	<b>56</b>	<b>100.0</b>	<b>79</b>	<b>100.0</b>	<b>102</b>	<b>100.0</b>	<b>47</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	103	33.4	13	54.2	17	30.4	27	34.2	36	35.3	10	21.3
1 bis <2 Jahre	79	25.6	8	33.3	14	25.0	22	27.8	24	23.5	11	23.4
2 bis <3 Jahre	62	20.1	3	12.5	12	21.4	16	20.3	19	18.6	12	25.5
3 bis <4 Jahre	31	10.1	0	0.0	8	14.3	7	8.9	11	10.8	5	10.6
4 bis ≤ 5 Jahre	33	10.7	0	0.0	5	8.9	7	8.9	12	11.8	9	19.1
Aussteuerung > 5 Jahre <sup>1)</sup>	62	16.4	0	0.0	7	1.9	13	3.4	27	7.2	15	4.0
Ohne Angabe des Zeitraums	7	1.9	1	0.3	2	0.5	3	0.8	0	0.0	1	0.3

N = 377

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung: siehe Erläuterungen zu 'Erwerbssituation' im Anhang). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten.
- Zeitraum seit Aussteuerung: Zeitraum zwischen dem Datum der Aussteuerung und dem Datum der letzten Auszahlung bzw. Dezember des Erhebungsjahres, wenn das Dossier im Dezember im laufenden Bezug ist.

<sup>1)</sup> Die Frage richtet sich nur an Personen, die in den letzten 5 Jahren ausgesteuert wurden, weshalb Angaben zur Aussteuerung nach 5 Jahren unvollständig sind.

Tabelle 3.10: Sozialhilfebeziehende nach Fallstruktur und Altersklassen, FR Fribourg, 2015

Fallstruktur	Altersklassen																	
	Total		0-17		18-25		26-35		36-45		46-55		56-64		65-79		80+	
	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %
<b>Total</b>	<b>7'496</b>	<b>100</b>	<b>2'281</b>	<b>30.4</b>	<b>866</b>	<b>11.6</b>	<b>1'143</b>	<b>15.2</b>	<b>1'204</b>	<b>16.1</b>	<b>1'238</b>	<b>16.5</b>	<b>706</b>	<b>9.4</b>	<b>49</b>	<b>0.7</b>	<b>9</b>	<b>0.1</b>
Stat. Einrichtungen, Heime	111	100	21	18.9	18	16.2	26	23.4	18	16.2	13	11.7	9	8.1	2	1.8	4	3.6
Besondere Wohnformen	150	100	23	15.3	29	19.3	29	19.3	26	17.3	27	18.0	13	8.7	2	1.3	1	0.7
Privathaushalte	7'235	100	2'237	30.9	819	11.3	1'088	15.0	1'160	16.0	1'198	16.6	684	9.5	45	0.6	4	0.1
Einpersonenfälle	2'185	100	6	0.3	326	14.9	418	19.1	391	17.9	617	28.2	399	18.3	26	1.2	2	0.1
Alleinlebende	1'638	100	4	0.2	141	8.6	268	16.4	326	19.9	514	31.4	358	21.9	25	1.5	2	0.1
Nicht-Alleinlebende	547	100	2	0.4	185	33.8	150	27.4	65	11.9	103	18.8	41	7.5	1	0.2	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	2'303	100	1'218	52.9	262	11.4	289	12.5	328	14.2	173	7.5	30	1.3	2	0.1	1	0.0
AE mit 1 Kind	953	100	393	41.2	141	14.8	145	15.2	151	15.8	98	10.3	22	2.3	2	0.2	1	0.1
AE mit 2 Kindern	884	100	515	58.3	79	8.9	109	12.3	121	13.7	53	6.0	7	0.8	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	466	100	310	66.5	42	9.0	35	7.5	56	12.0	22	4.7	1	0.2	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kind(ern)	2'196	100	991	45.1	199	9.1	316	14.4	383	17.4	249	11.3	54	2.5	4	0.2	0	0.0
Paare mit 1 Kind	520	100	156	30.0	55	10.6	102	19.6	87	16.7	91	17.5	26	5.0	3	0.6	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	755	100	336	44.5	56	7.4	123	16.3	135	17.9	90	11.9	14	1.9	1	0.1	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	921	100	499	54.2	88	9.6	91	9.9	161	17.5	68	7.4	14	1.5	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kind	485	100	8	1.6	23	4.7	52	10.7	49	10.1	146	30.1	195	40.2	12	2.5	0	0.0
Andere	56	100	13	23.2	7	12.5	12	21.4	6	10.7	11	19.6	5	8.9	1	1.8	1	1.8
Fehlende Fallstruktur	10	100	1	10.0	2	20.0	1	10.0	3	30.0	2	20.0	1	10.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	3	0.0	0	0.0	2	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Wohnstatus)	16	0.2	5	0.1	1	0.0	2	0.0	4	0.1	3	0.0	1	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Alter)	14	0.2																

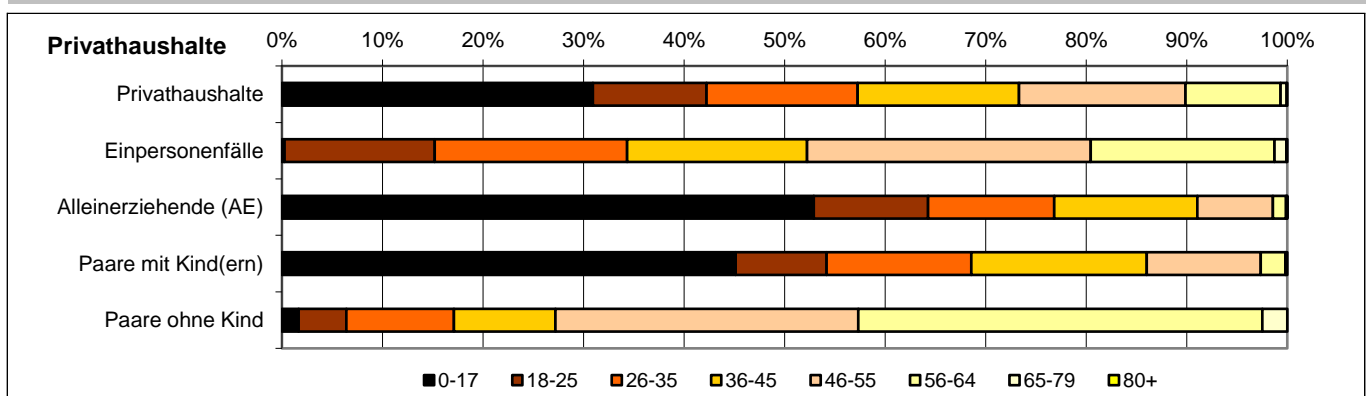
N = 7'529

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Sozialhilfeempfänger/innen im Alter zwischen 18-25 Jahren in alleinerziehenden Haushalten sind zu 28.9% der erziehungsberechtigte Elternteil und zu 71.1% das in Obhut befindliche Kind. Bei Paaren mit 1 oder mehr Kindern sind 25.8% die erziehungsberechtigten Eltern und 74.2% sind Kinder. Bei 2.2% fehlt diese Information.
- Fehlende Fallstruktur: diese Personen sind in der Summe der Privathaushalte enthalten.

Grafik 3.10: Sozialhilfebeziehende in Privathaushalten nach Fallstruktur und Altersklassen, FR Fribourg, 2015



Total = 7235 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 4.1: Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'048</b>			<b>1'601</b>			<b>1'611</b>			<b>836</b>		
Stationäre Einrichtungen, Heime	95			51			34			10		
Besondere Wohnformen	113			38			63			12		
Privathaushalte	3'840	100.0		1'512	100.0		1'514	100.0		814	100.0	
Einpersonenfälle	2'185	56.9	100.0	825	54.6	100.0	851	56.2	100.0	509	62.5	100.0
<i>Alleinlebende</i>	1'638		75.0	646		78.3	604		71.0	388		76.2
<i>Nicht-Alleinlebende</i>	547		25.0	179		21.7	247		29.0	121		23.8
Alleinerziehende (AE)	869	22.6	100.0	343	22.7	100.0	341	22.5	100.0	185	22.7	100.0
<i>AE mit weiteren Erwachsenen</i>	111	12.8		36	10.5		44	12.9		31	16.8	
<i>AE ohne weitere Erwachsene</i>	758	87.2		307	89.5		297	87.1		154	83.2	
AE mit 1 Kind	471		54.2	172		50.1	202		59.2	97		52.4
AE mit 2 Kindern	291		33.5	114		33.2	109		32.0	68		36.8
AE mit 3+ Kindern	107		12.3	57		16.6	30		8.8	20		10.8
Paare mit Kindern	527	13.7	100.0	240	15.9	100.0	213	14.1	100.0	74	9.1	100.0
Paare mit 1 Kind	169		32.1	64		26.7	77		36.2	28		37.8
Paare mit 2 Kindern	187		35.5	95		39.6	67		31.5	25		33.8
Paare mit 3+ Kindern	171		32.4	81		33.8	69		32.4	21		28.4
Paare ohne Kinder	238	6.2		88	5.8		105	6.9		45	5.5	
Andere	21	0.5		16	1.1		4	0.3		1	0.1	
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	3	0.1		0	0.0		2	0.1		1	0.1	
Ohne Angaben (Fallstruktur und Wohnstatus)	20	0.5		17	1.1		2	0.1		1	0.1	

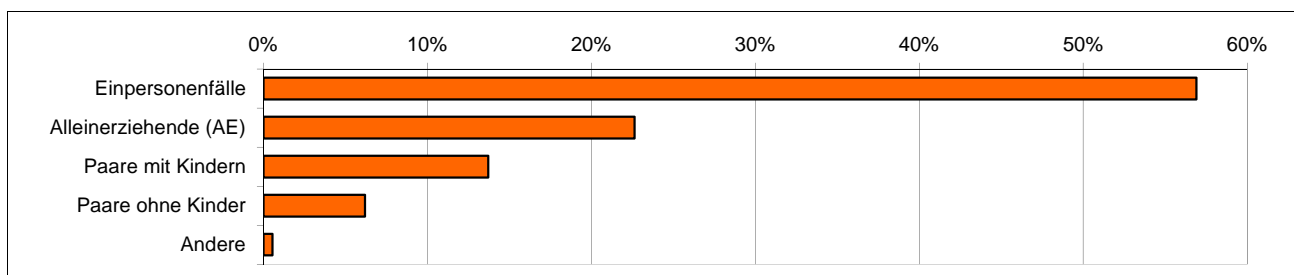
N = 4'071

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Die Alleinerziehenden werden zum einen nach ihrer Anzahl Kinder und zum anderen, ob sie mit weiteren erwachsenen Personen im Haushalt zusammenleben (z.B. Konkubinatspartner, Grosseltern, etc) unterschieden.

Grafik 4.1: Unterstützungseinheiten in Privathaushalte nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015



Total = 3840 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, FR Fribourg, 2015**

Wohnstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'048</b>	<b>100.0</b>	<b>1'601</b>	<b>100.0</b>	<b>1'611</b>	<b>100.0</b>	<b>836</b>	<b>100.0</b>
Privathaushalte	3'840	94.9	1'512	94.4	1'514	94.0	814	97.4
Miete	3'120	81.3	1'191	78.8	1'274	84.1	655	80.5
Untermiete	403	10.5	228	15.1	128	8.5	47	5.8
Gratisunterkunft	229	6.0	77	5.1	76	5.0	76	9.3
Eigentum	88	2.3	16	1.1	36	2.4	36	4.4
Stationäre Einrichtungen, Heime	95	2.3	51	3.2	34	2.1	10	1.2
Stationäre Einrichtungen, Heime	84	88.4	46	90.2	28	82.4	10	100.0
Begleitetes Wohnen	11	11.6	5	9.8	6	17.6	0	0.0
Besondere Wohnformen	113	2.8	38	2.4	63	3.9	12	1.4
Pension/Hotel	32	28.3	9	23.7	18	28.6	5	41.7
Fahrende	22	19.5	0	0.0	22	34.9	0	0.0
Ohne feste Unterkunft	59	52.2	29	76.3	23	36.5	7	58.3
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	3	0.1	0	0.0	2	0.1	1	0.1
Ohne Angaben in Fallstruktur und Wohnstatus	20	0.5	17	1.1	2	0.1	1	0.1
<i>Davon ohne Angaben nur in Wohnstatus</i>	<i>12</i>	<i>0.3</i>	<i>9</i>	<i>0.6</i>	<i>2</i>	<i>0.1</i>	<i>1</i>	<i>0.1</i>

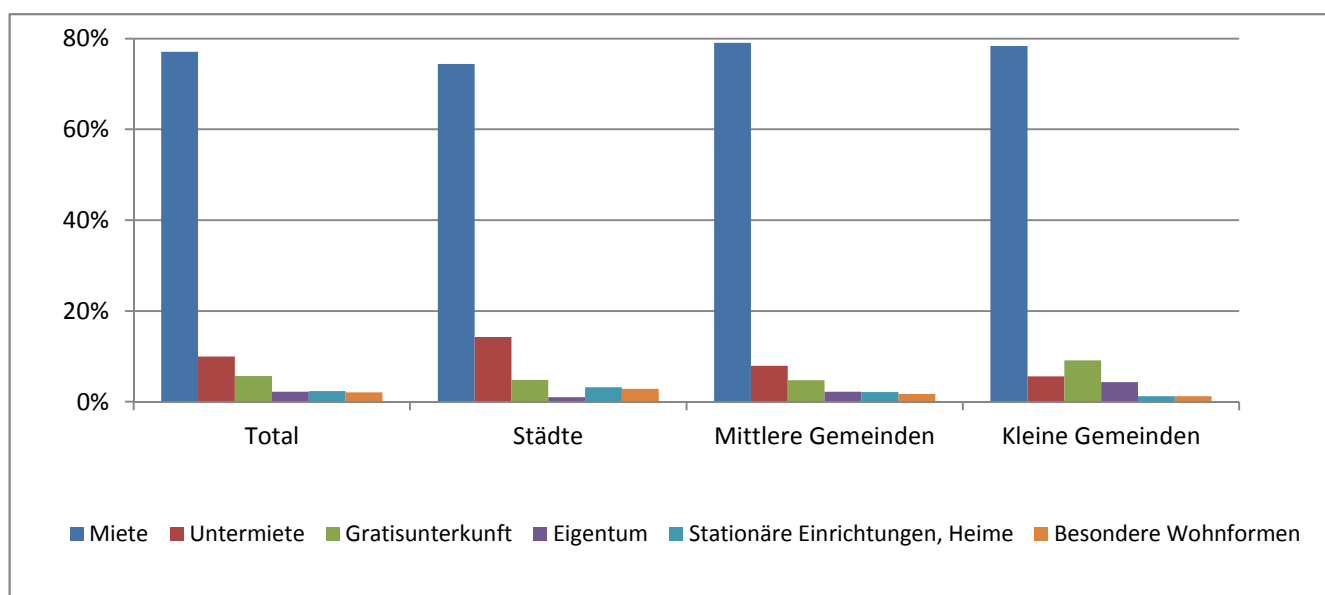
N = 4'071

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

**Grafik 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, FR Fribourg, 2015**



Total = 4048 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 4.3: Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>2'610</b>	<b>378</b>	<b>411</b>	<b>1'127</b>	<b>403</b>	<b>444</b>	<b>1'030</b>	<b>367</b>	<b>392</b>	<b>453</b>	<b>343</b>	<b>370</b>
Einpersonenfälle	1'436	394	434	605	456	477	551	375	414	280	351	382
Alleinlebende	1'112	424	459	488	496	506	400	393	440	224	355	392
Nicht-Alleinlebende	324	343	350	117	356	358	151	338	346	56	323	342
Alleinerziehende (AE)	611	373	392	257	386	421	245	367	374	109	343	363
AE mit 1 Kind	346	372	385	130	385	420	148	364	367	68	343	354
AE mit 2 Kindern	195	377	406	84	387	428	79	373	388	32	353	389
AE mit 3+ Kindern	70	371	389	43	386	407	18	353	373	9	313	331
Paare mit Kind(ern)	374	368	372	177	381	392	158	358	357	39	327	342
Paare mit 1 Kind	114	364	376	40	374	394	57	357	364	17	337	377
Paare mit 2 Kindern	132	375	375	70	392	404	52	354	347	10	321	310
Paare mit 3+ Kindern	128	367	365	67	371	378	49	367	359	12	306	320
Paare ohne Kind	169	343	368	70	386	395	75	341	359	24	309	314
Andere	14	355	374	12	379	385	1	350	350	1	264	264
Fehlende Fallstruktur	6	339	359	6	339	359	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	180	5.9	68	5.3	58	4.9	54	9.5
Weiss nicht	146	4.8	8	0.6	89	7.5	49	8.7
Ohne Angaben	109	3.6	85	6.6	14	1.2	10	1.8

N = 3'045

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter, nur reguläre Fälle.
- Weiss nicht: betrifft Fälle, bei denen die Anzahl Zimmer mit "weiss nicht" beantwortet wurde.
- Ohne Angaben: betrifft Fälle, bei denen entweder die Anzahl Zimmer und/oder die Mietkosten nicht beantwortet wurden. Mietkosten gleich Null werden als "Ohne Angaben" behandelt, ausser bei den Fällen mit Wohnstatus gleich "Gratisunterkunft", welche separat ausgewiesen werden.

**Tabelle 4.4: Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer	
		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'332</b>	<b>3.0</b>	<b>3.0</b>	<b>1'348</b>	<b>3.0</b>	<b>2.8</b>	<b>1'314</b>	<b>3.5</b>	<b>3.2</b>	<b>670</b>	<b>3.5</b>	<b>3.3</b>
Einpersonenfälle	1'806	2.5	2.5	702	2.0	2.2	704	2.5	2.7	400	2.5	2.8
Alleinlebende	1'422	2.0	2.3	575	1.5	2.0	520	2.5	2.4	327	2.5	2.7
Nicht-Alleinlebende	384	3.5	3.3	127	3.5	3.2	184	3.5	3.5	73	3.5	3.3
Alleinerziehende (AE)	796	3.5	3.6	316	3.5	3.4	316	3.5	3.7	164	4.0	3.9
AE mit 1 Kind	426	3.5	3.4	154	3.0	3.1	187	3.5	3.5	85	3.5	3.6
AE mit 2 Kindern	271	3.5	3.7	109	3.5	3.5	101	3.5	3.8	61	4.0	4.0
AE mit 3+ Kindern	99	4.5	4.2	53	4.0	3.9	28	4.5	4.5	18	4.5	4.6
Paare mit Kind(ern)	490	4.0	3.8	230	3.5	3.7	195	4.0	4.0	65	4.0	4.0
Paare mit 1 Kind	157	3.5	3.7	59	3.5	3.6	72	3.5	3.7	26	3.8	3.9
Paare mit 2 Kindern	170	3.5	3.7	91	3.5	3.5	59	4.5	4.1	20	4.0	3.9
Paare mit 3+ Kindern	163	4.5	4.1	80	4.0	4.0	64	4.5	4.2	19	4.5	4.3
Paare ohne Kind	218	3.5	3.3	82	3.0	3.0	96	3.5	3.5	40	3.5	3.6
Andere	16	3.3	3.3	12	3.0	3.2	3	3.5	3.2	1	5.5	5.5
Fehlende Fallstruktur	6	3.3	3.3	6	3.3	3.3	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	230	6.0	78	5.1	76	5.0	76	9.3
Weiss nicht bei Wohnungsgrösse	187	5.2	9	0.6	115	8.0	63	8.5
Ohne Angabe bei Wohnungsgrösse	98	2.7	84	5.8	9	0.6	5	0.7

N = 3'847

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter.



**Tabelle 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, FR Fribourg, 2015**

Wohndauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'062</b>	<b>100.0</b>	<b>1'615</b>	<b>100.0</b>	<b>1'612</b>	<b>100.0</b>	<b>835</b>	<b>100.0</b>
unter 7 Monate	132	3.2	27	1.7	59	3.7	46	5.5
7 bis <12 Monate	129	3.2	36	2.2	55	3.4	38	4.6
1 bis <2 Jahre	214	5.3	69	4.3	93	5.8	52	6.2
2 und mehr Jahre	3'587	88.3	1'483	91.8	1'405	87.2	699	83.7
Ohne Angaben	9	0.2	3	0.2	3	0.2	3	0.4

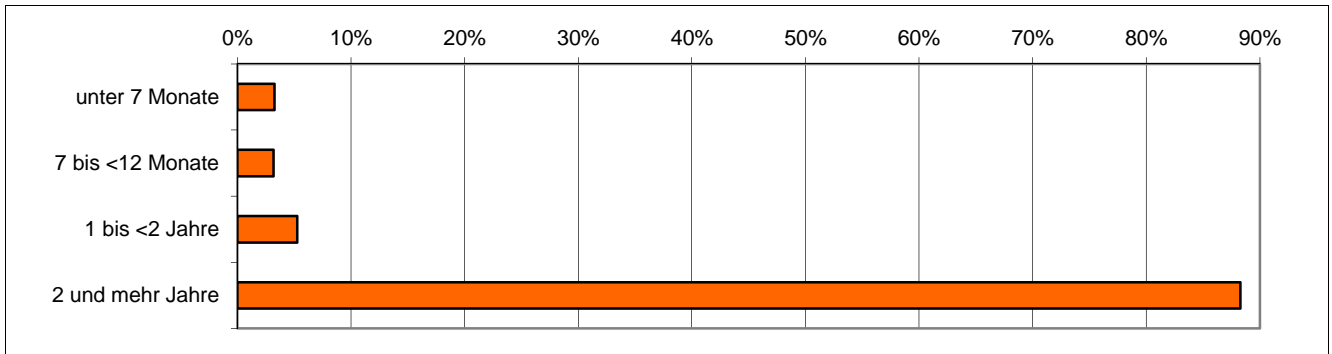
N = 4'071

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.

**Grafik 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, FR Fribourg, 2015**



Total = 4062 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, FR Fribourg, 2015**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'522</b>	<b>100.0</b>	<b>1'406</b>	<b>100.0</b>	<b>1'392</b>	<b>100.0</b>	<b>724</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	1'074	30.5	317	22.5	473	34.0	284	39.2
1 bis <2 Jahre	693	19.7	214	15.2	287	20.6	192	26.5
2 bis <3 Jahre	386	11.0	131	9.3	170	12.2	85	11.7
3 bis <4 Jahre	251	7.1	93	6.6	112	8.0	46	6.4
4 bis <5 Jahre	169	4.8	68	4.8	75	5.4	26	3.6
5 bis <6 Jahre	138	3.9	65	4.6	51	3.7	22	3.0
6 bis <7 Jahre	132	3.7	60	4.3	54	3.9	18	2.5
7 bis <8 Jahre	100	2.8	48	3.4	38	2.7	14	1.9
8 bis <9 Jahre	61	1.7	35	2.5	18	1.3	8	1.1
9 bis <10 Jahre	68	1.9	43	3.1	18	1.3	7	1.0
10 und mehr Jahre	450	12.8	332	23.6	96	6.9	22	3.0
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	48.0	23.0	69.6	39.0	37.1	21.0	27.0	15.0
Ohne Angaben	1	0.0	1	0.1	0	0.0	0	0.0

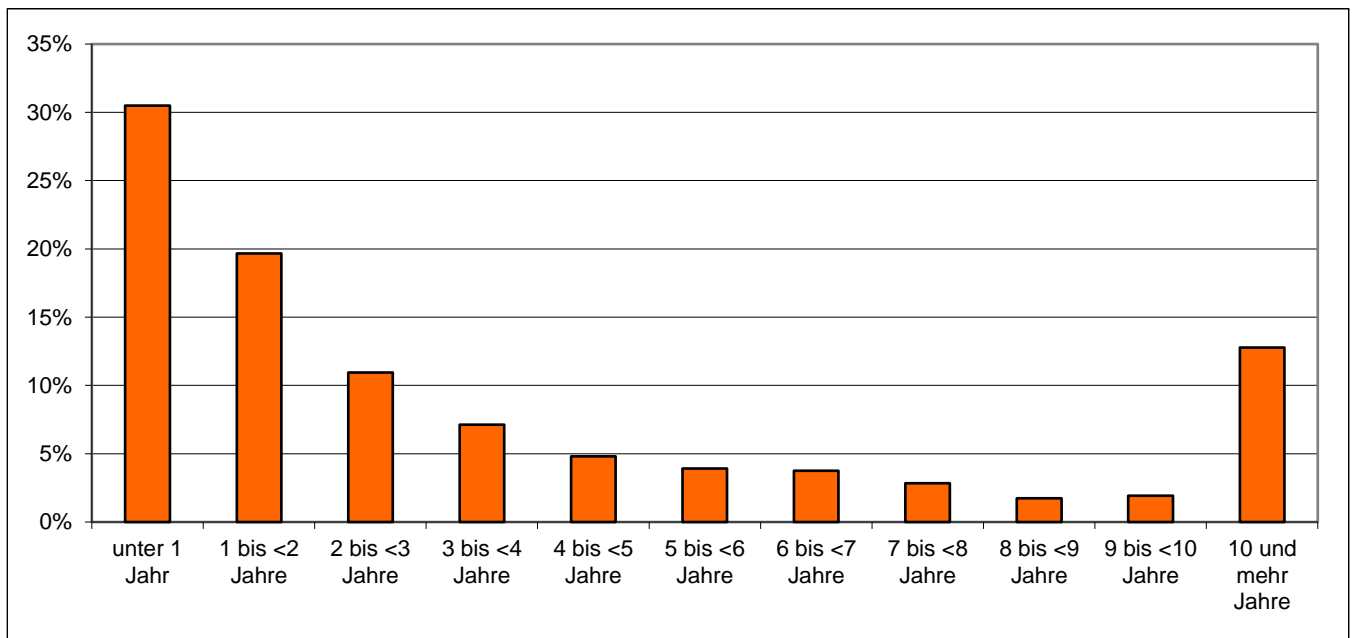
N = 3'523

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Laufende Fälle mit Doppelzählungen.

**Grafik 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, FR Fribourg, 2015**



Total = 3522 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, FR Fribourg, 2015**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>1'456</b>	<b>100.0</b>	<b>502</b>	<b>100.0</b>	<b>632</b>	<b>100.0</b>	<b>322</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	781	53.6	208	41.4	368	58.2	205	63.7
1 bis <2 Jahre	254	17.4	86	17.1	116	18.4	52	16.1
2 bis <3 Jahre	129	8.9	50	10.0	50	7.9	29	9.0
3 bis <4 Jahre	75	5.2	26	5.2	39	6.2	10	3.1
4 bis <5 Jahre	64	4.4	35	7.0	23	3.6	6	1.9
5 bis <6 Jahre	27	1.9	11	2.2	9	1.4	7	2.2
6 bis <7 Jahre	18	1.2	12	2.4	5	0.8	1	0.3
7 bis <8 Jahre	17	1.2	5	1.0	7	1.1	5	1.6
8 bis <9 Jahre	13	0.9	10	2.0	3	0.5	0	0.0
9 bis <10 Jahre	10	0.7	6	1.2	3	0.5	1	0.3
10 und mehr Jahre	68	4.7	53	10.6	9	1.4	6	1.9
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	25.0	10.0	38.8	17.0	18.4	9.0	16.5	7.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

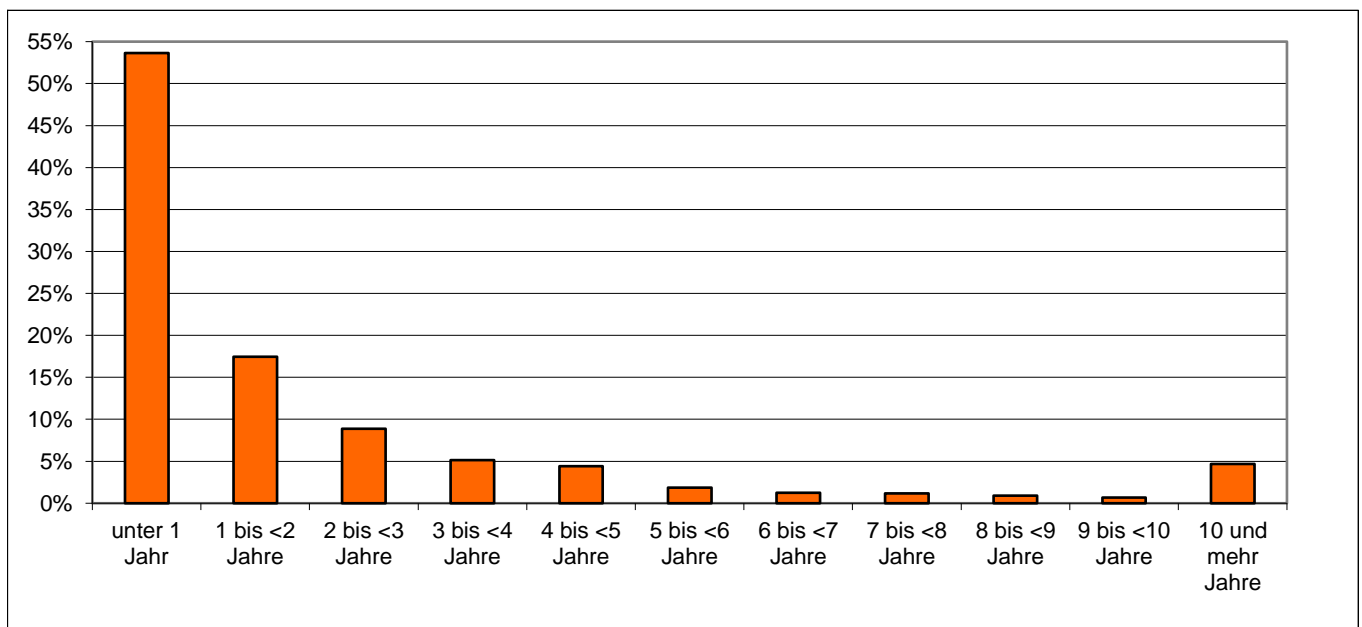
N = 1'456

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, FR Fribourg, 2015**



Total = 1456 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, FR Fribourg, 2015**

Hauptgrund der Beendigung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>1'444</b>	<b>100.0</b>	<b>496</b>	<b>100.0</b>	<b>630</b>	<b>100.0</b>	<b>318</b>	<b>100.0</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	434	30.1	131	26.4	205	32.5	98	30.8
Aufnahme Erwerbstätigkeit	364	83.9	108	82.4	173	84.4	83	84.7
Beschäftigungsmassnahme	9	2.1	5	3.8	0	0.0	4	4.1
Erhöhtes Erwerbseinkommen	61	14.1	18	13.7	32	15.6	11	11.2
Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen	410	28.4	130	26.2	181	28.7	99	31.1
ES durch Sozialversicherungen	246	60.0	70	53.8	118	65.2	58	58.6
ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen	164	40.0	60	46.2	63	34.8	41	41.4
Beendigung der Zuständigkeit	449	31.1	130	26.2	215	34.1	104	32.7
Wechsel des Wohnortes	287	63.9	74	56.9	141	65.6	72	69.2
Wechsel des Sozialdienstes	23	5.1	1	0.8	18	8.4	4	3.8
Kontaktabbruch	119	26.5	46	35.4	49	22.8	24	23.1
Todesfall	20	4.5	9	6.9	7	3.3	4	3.8
Anderes	50	3.5	14	2.8	21	3.3	15	4.7
Unbekannt	101	7.0	91	18.3	8	1.3	2	0.6
Ohne Angaben	12	0.8	6	1.2	2	0.3	4	1.2

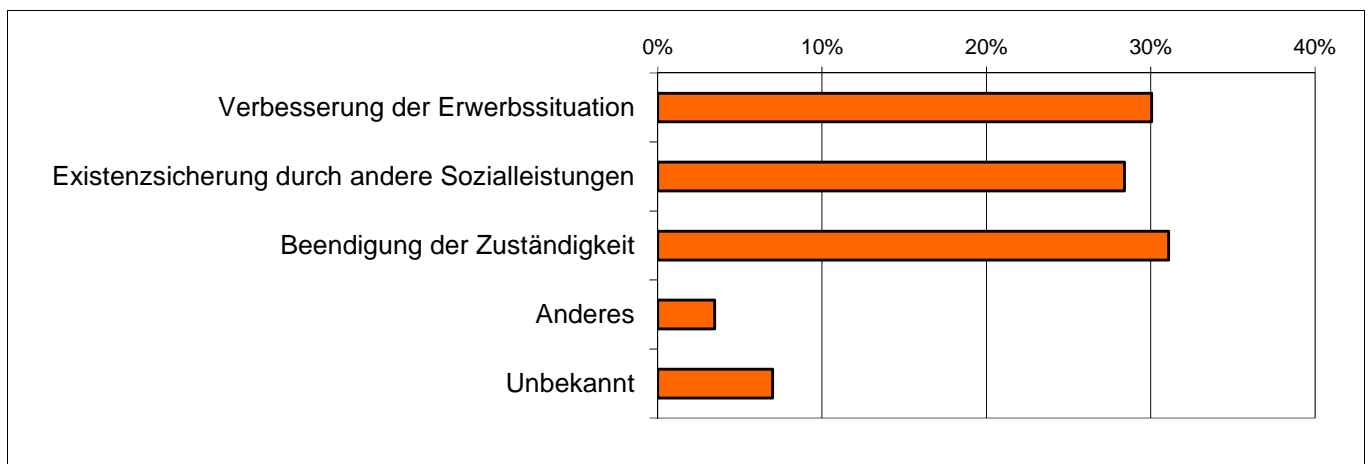
N = 1'456

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, FR Fribourg, 2015**



Total = 1444 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



## FINANZIELLE SITUATION DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	1'586	1'537	1'815	592	1'500	1'774	671	1'627	1'887	323	1'431	1'741
Stationäre Einricht., Heime	22	1'358	1'685	13	800	1'115	6	1'960	2'919	3	1'300	1'689
Besondere Wohnformen	23	1'220	1'527	6	1'015	1'000	17	1'388	1'713	0	0	0
Privathaushalte	1'535	1'550	1'823	568	1'522	1'801	647	1'626	1'883	320	1'441	1'742
Einpersonenfälle	516	1'055	1'240	168	1'063	1'199	224	1'143	1'306	124	974	1'174
Alleinlebende	395	1'178	1'301	135	1'164	1'192	162	1'286	1'444	98	1'005	1'216
Nicht-Alleinlebende	121	800	1'038	33	983	1'225	62	723	946	26	786	1'019
Alleinerziehende (AE)	579	1'765	1'944	224	1'716	1'896	233	1'765	1'943	122	1'799	2'033
AE mit 1 Kind	318	1'527	1'728	108	1'288	1'653	146	1'742	1'841	64	1'230	1'596
AE mit 2 Kindern	195	1'990	2'130	75	1'898	1'900	74	1'876	2'113	46	2'342	2'531
AE mit 3+ Kindern	66	2'484	2'438	41	2'516	2'530	13	2'260	2'130	12	2'484	2'458
Paare mit Kind(ern)	322	2'472	2'482	136	2'472	2'501	139	2'500	2'497	47	2'303	2'384
Paare mit 1 Kind	111	2'303	2'230	34	2'145	2'178	56	2'374	2'167	21	2'445	2'483
Paare mit 2 Kindern	109	2'631	2'608	52	2'477	2'376	42	3'054	2'901	15	2'672	2'597
Paare mit 3+ Kindern	102	2'353	2'621	50	2'867	2'851	41	1'610	2'533	11	1'155	1'904
Paare ohne Kind	107	1'639	2'027	32	1'334	1'378	49	2'077	2'482	26	2'003	1'969
Andere	11	1'000	1'548	8	1'343	1'579	2	1'995	1'995	1	400	400
Fehlende Fallstruktur	6	1'342	1'384	5	1'083	1'340	1	1'600	1'600	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Einkommen)	38	2.3		28	4.5		7	1.0		3	0.9	
Fälle ohne Einkommen	1'870	53.5		816	56.8		691	50.5		363	52.7	

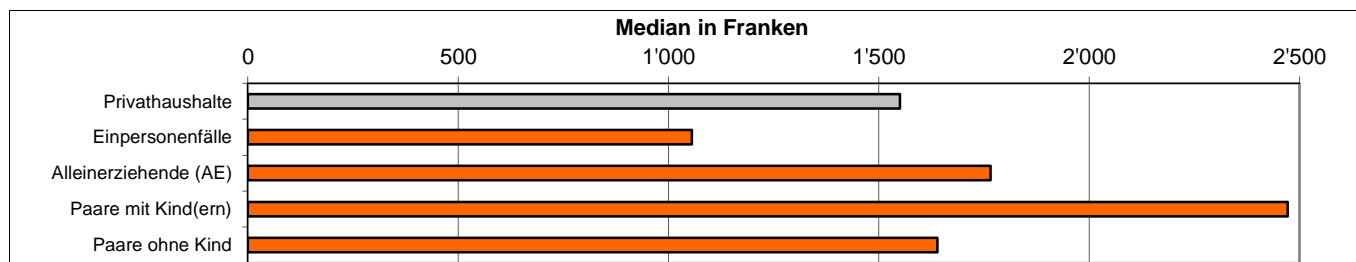
N= 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mindestens einer Angabe zum Einkommen pro Unterstützungseinheit, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Als Einkommen gelten alle Einkommensleistungen ausser der Sozialhilfe im engeren Sinn.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Einkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Einkommen): Fälle mit Einkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Einkommen)".
- Fälle ohne Einkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil der Dossiers an, die lediglich Sozialhilfe beziehen.

Grafik 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2015



Total = 1524 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.2: Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total	Erwerbseinkommen		Sozialversicherungsleistungen		Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen		Alimentenbevorschussung		Andere Einkommen		Keine Einkommen (nur Sozialhilfe)	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'494</b>	<b>905</b>	<b>25.9</b>	<b>788</b>	<b>22.6</b>	<b>190</b>	<b>5.4</b>	<b>83</b>	<b>2.4</b>	<b>380</b>	<b>10.9</b>	<b>1'870</b>	<b>53.5</b>
Stationäre Einricht., Heime	72	8	11.1	12	16.7	4	5.6	4	5.6	5	6.9	50	69.4
Besondere Wohnformen	82	12	14.6	13	15.9	6	7.3	2	2.4	0	0.0	58	70.7
Privathaushalte	3'320	883	26.6	761	22.9	180	5.4	76	2.3	375	11.3	1'748	52.7
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'921</b>	<b>295</b>	<b>15.4</b>	<b>212</b>	<b>11.0</b>	<b>55</b>	<b>2.9</b>	<b>4</b>	<b>0.2</b>	<b>67</b>	<b>3.5</b>	<b>1'389</b>	<b>72.3</b>
Alleinlebende	1'441	221	15.3	175	12.1	48	3.3	3	0.2	37	2.6	1'034	71.8
Nicht-Alleinlebende	480	74	15.4	37	7.7	7	1.5	1	0.2	30	6.3	355	74.0
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>741</b>	<b>292</b>	<b>39.4</b>	<b>322</b>	<b>43.5</b>	<b>59</b>	<b>8.0</b>	<b>68</b>	<b>9.2</b>	<b>288</b>	<b>38.9</b>	<b>159</b>	<b>21.5</b>
AE mit 1 Kind	418	166	39.7	184	44.0	27	6.5	38	9.1	141	33.7	98	23.4
AE mit 2 Kindern	242	96	39.7	99	40.9	25	10.3	25	10.3	109	45.0	47	19.4
AE mit 3+ Kindern	81	30	37.0	39	48.1	7	8.6	5	6.2	38	46.9	14	17.3
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>436</b>	<b>219</b>	<b>50.2</b>	<b>163</b>	<b>37.4</b>	<b>47</b>	<b>10.8</b>	<b>4</b>	<b>0.9</b>	<b>12</b>	<b>2.8</b>	<b>104</b>	<b>23.9</b>
Paare mit 1 Kind	144	78	54.2	58	40.3	15	10.4	1	0.7	5	3.5	29	20.1
Paare mit 2 Kindern	148	77	52.0	55	37.2	16	10.8	1	0.7	3	2.0	36	24.3
Paare mit 3+ Kindern	144	64	44.4	50	34.7	16	11.1	2	1.4	4	2.8	39	27.1
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>201</b>	<b>70</b>	<b>34.8</b>	<b>58</b>	<b>28.9</b>	<b>17</b>	<b>8.5</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>5</b>	<b>2.5</b>	<b>87</b>	<b>43.3</b>
<b>Andere</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>33.3</b>	<b>6</b>	<b>28.6</b>	<b>2</b>	<b>9.5</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>3</b>	<b>14.3</b>	<b>9</b>	<b>42.9</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>0.2</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>1.2</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>14</b>	<b>0.7</b>

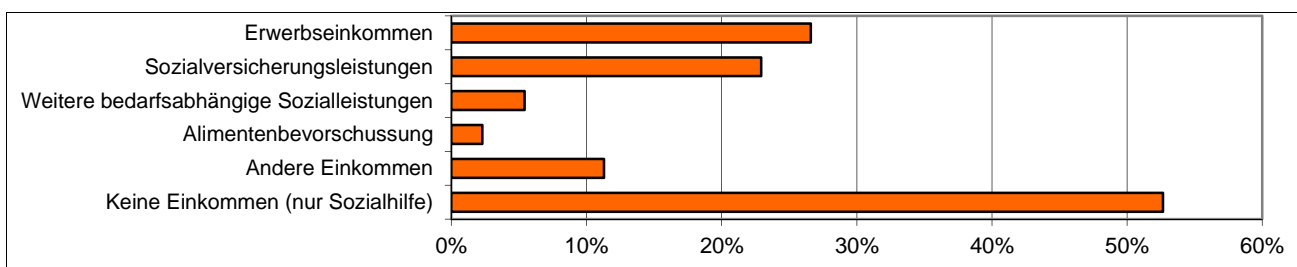
N= 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Summe der einzelnen Leistungen kann wegen den Mehrfachnennungen höher liegen als das Total.
- Erwerbseinkommen: inkl. Erwerbstätige ohne Angabe eines Einkommensbetrages (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Sozialversicherungsleistungen, weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen: Alle berücksichtigten Leistungen finden sich in den Fussnoten der T5.4 und T5.5.
- WBSL: Die Zahlen werden über die Angabe, ob eine WBSL vorhanden ist (ja/nein) berechnet; in T5.5 dagegen über den Betrag zu den WBSL. Daher stimmen die beiden Zahlen nicht miteinander überein.
- Andere Einkommen: Vermögenseinkommen, Unterhaltsbeiträge, Erhalt von Haushaltsentschädigung (Konkubinatsbeitrag), Verwandtenunterstützung.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

**Grafik 5.2: Einkommensquellen der Privathaushalte im Stichmonat (Anzahl Fälle), FR Fribourg, 2015**



Total = 3320 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.3: Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	850	1'400	1'708	270	1'434	1'801	402	1'449	1'728	178	1'119	1'523
Stationäre Einricht., Heime	8	572	985	4	438	819	2	1'342	1'342	2	961	961
Besondere Wohnformen	11	830	1'463	1	830	830	10	850	1'527	0	0	0
Privathaushalte	829	1'407	1'719	264	1'468	1'822	389	1'458	1'735	176	1'119	1'529
Einpersonenfälle	276	907	1'106	72	864	1'062	131	1'000	1'187	73	822	1'004
Alleinlebende	208	980	1'156	57	870	1'046	94	1'177	1'303	57	900	1'024
Nicht-Alleinlebende	68	725	952	15	766	1'122	37	700	893	16	750	931
Alleinerziehende (AE)	283	1'574	1'755	93	1'605	1'897	131	1'507	1'683	59	1'738	1'690
AE mit 1 Kind	160	1'568	1'701	43	1'845	1'984	87	1'507	1'642	30	1'173	1'468
AE mit 2 Kindern	94	1'538	1'780	32	1'416	1'620	38	1'565	1'826	24	2'160	1'919
AE mit 3+ Kindern	29	1'894	1'968	18	1'897	2'183	6	576	1'362	5	2'494	1'921
Paare mit Kind(ern)	205	2'502	2'504	81	2'850	2'526	95	2'400	2'426	29	2'508	2'698
Paare mit 1 Kind	73	2'300	2'371	22	2'639	2'419	38	2'036	2'272	13	2'200	2'581
Paare mit 2 Kindern	73	3'000	2'645	31	3'000	2'520	32	2'983	2'715	10	3'159	2'814
Paare mit 3+ Kindern	59	2'469	2'492	28	2'958	2'617	25	1'610	2'289	6	2'507	2'756
Paare ohne Kind	61	1'332	1'715	17	1'007	1'328	30	1'817	2'152	14	971	1'249
Andere	4	895	1'348	1	1'000	1'000	2	1'995	1'995	1	400	400
Fehlende Fallstruktur	2	1'300	1'300	1	1'000	1'000	1	1'600	1'600	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)	55	6.1		39	12.6		12	2.9		4	2.2	
Fälle ohne Erwerbseinkommen	2'589	74.1		1'127	78.5		955	69.8		507	73.6	

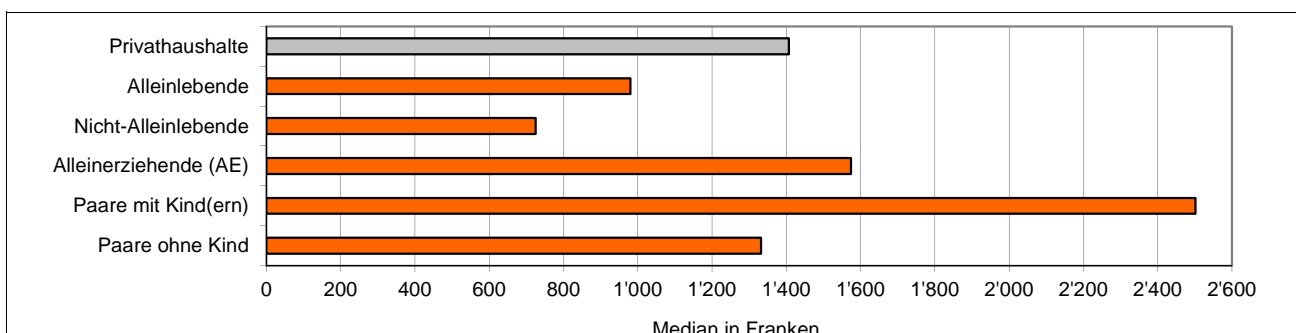
N= 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Beträge beziehen sich auf die Summe der Erwerbseinkommen aller Personen in der Unterstützungseinheit.
- Total: Fälle mit mindestens einer erwerbstätigen Person in der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Erwerbseink.): Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Erwerbseink.)".
- Fälle ohne Erwerbseinkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die kein Erwerbseinkommen haben.

**Grafik 5.3: Erwerbseinkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2015**



Total = 825 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.4: Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>788</b>	<b>755</b>	<b>1'091</b>	<b>309</b>	<b>766</b>	<b>1'088</b>	<b>321</b>	<b>755</b>	<b>1'095</b>	<b>158</b>	<b>721</b>	<b>1'089</b>
Stationäre Einricht., Heime	12	968	1'188	6	825	1'220	5	760	1'058	1	1'645	1'645
Besondere Wohnformen	13	490	913	3	1'220	1'052	10	490	872	0	0	0
Privathaushalte	761	755	1'094	298	766	1'090	306	755	1'103	157	718	1'086
Einpersonenfälle	212	1'055	1'186	87	1'100	1'095	78	1'188	1'316	47	940	1'138
Alleinlebende	175	1'178	1'243	70	1'188	1'113	67	1'499	1'377	38	1'026	1'246
Nicht-Alleinlebende	37	750	915	17	880	1'020	11	750	945	9	400	680
Alleinerziehende	322	490	830	122	490	907	125	490	775	75	490	797
AE mit 1 Kind	184	245	730	62	248	767	80	305	755	42	245	626
AE mit 2 Kindern	99	490	921	34	490	969	38	490	824	27	490	997
AE mit 3+ Kindern	39	755	1'071	26	755	1'160	7	755	723	6	888	1'092
Paare mit Kind(ern)	163	815	1'318	67	1'020	1'374	76	755	1'255	20	755	1'364
Paare mit 1 Kind	58	373	987	17	500	899	30	274	889	11	460	1'389
Paare mit 2 Kindern	55	974	1'252	29	815	1'064	21	980	1'368	5	1'490	1'850
Paare mit 3+ Kindern	50	1'134	1'774	21	1'566	2'188	25	815	1'601	4	755	689
Paare ohne Kind	58	1'462	1'563	16	1'141	1'121	27	1'482	1'583	15	1'627	1'998
Andere	6	1'370	1'456	6	1'370	1'456	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	2	453	453	2	453	453	0	0	0	0	0	0
Ohne Angaben (Soz. Vers. Leistungen)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Fälle ohne Soz. Vers. Leistungen	2'706	77.4		1'127	78.5		1'048	76.6		531	77.1	

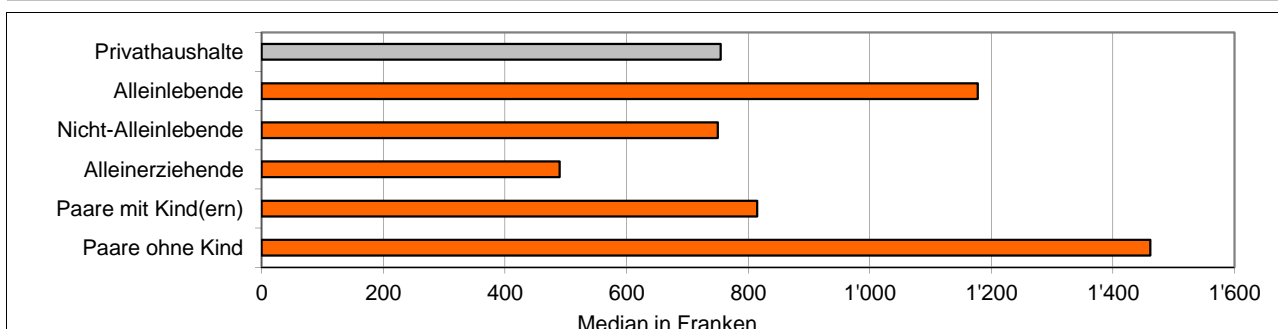
N= 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Sozialversicherungsleistungen der antragstellenden Person sowie der weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit = Arbeitslosenversicherung, AHV, IV, Witwen-/Waisenrente, berufliche Vorsorge (BVG), SUVA-Rente, Hilfslosenentschädigung, Kranken-, Invaliden-, Unfallversicherungstaggeld, andere Sozialversicherungsleistungen und Kinderzulagen (wenn nicht im Lohn).
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen): Fälle mit Sozialversicherungsleistungen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen)".
- Fälle ohne Sozialversicherungsleistungen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine Sozialversicherungsleistungen beziehen.

Grafik 5.4: Sozialversicherungsleistungen in Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2015



Total = 755 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total				ALBV		MUBE		Stipendien		EL IV/AHV		Andere WBSL	
	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	269	100	711	890	82	30.5	10	3.7	47	17.5	94	34.9	47	17.5
Stationäre Einricht., Heime	8	100	850	1'505	4	50.0	0	0.0	1	12.5	3	37.5	1	12.5
Besondere Wohnformen	8	100	813	893	2	25.0	0	0.0	0	0.0	6	75.0	0	0.0
Privathaushalte	250	100	702	872	76	30.4	10	4.0	46	18.4	85	34.0	46	18.4
Einpersonenfälle	57	100	638	634	4	7.0	0	0.0	10	17.5	32	56.1	15	26.3
Alleinlebende	49	100	638	612	3	6.1	0	0.0	8	16.3	29	59.2	13	26.5
Nicht-Alleinlebende	8	100	666	766	1	12.5	0	0.0	2	25.0	3	37.5	2	25.0
Alleinerziehende (AE)	123	100	702	803	68	55.3	2	1.6	14	11.4	29	23.6	15	12.2
AE mit 1 Kind	65	100	538	634	38	58.5	0	0.0	5	7.7	19	29.2	4	6.2
AE mit 2 Kindern	46	100	800	967	25	54.3	1	2.2	8	17.4	9	19.6	7	15.2
AE mit 3+ Kindern	12	100	1'000	1'084	5	41.7	1	8.3	1	8.3	1	8.3	4	33.3
Paare mit Kind(ern)	51	100	918	1'223	4	7.8	8	15.7	19	37.3	9	17.6	14	27.5
Paare mit 1 Kind	16	100	787	850	1	6.3	2	12.5	6	37.5	3	18.8	5	31.3
Paare mit 2 Kindern	17	100	1'158	1'242	1	5.9	5	29.4	6	35.3	3	17.6	2	11.8
Paare mit 3+ Kindern	18	100	1'083	1'538	2	11.1	1	5.6	7	38.9	3	16.7	7	38.9
Paare ohne Kind	17	100	750	1'128	0	0.0	0	0.0	3	17.6	13	76.5	2	11.8
Andere	2	100	750	750	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	100.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	3	100	483	765	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Anzahl Anteil in %													
Ohne Angaben (WBSL)	3	1.1												
Fälle ohne WBSL	3'222	92.2												

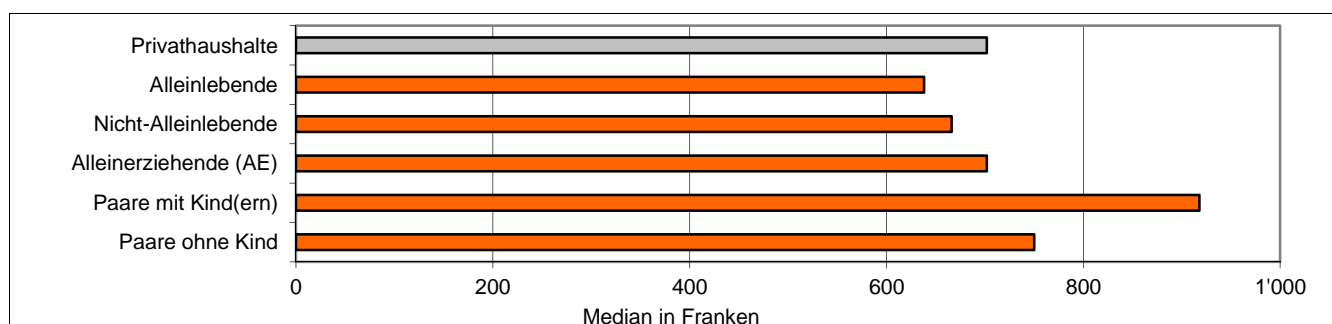
N= 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe pro Fall im Betrag zu bedarfsabhängigen Sozialleistungen, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Zahlen werden über den Betrag gerechnet und nicht über die Angabe, ob eine WBSL vorhanden ist (ja/nein) wie in der T5.2. Daher stimmen die beiden Zahlen nicht miteinander überein.
- Andere WBSL = Arbeitslosenhilfe, Wohnkostenzuschuss, Erziehungsgeld, kantonale Beihilfen etc.
- Da es möglich ist, mehrere WBSL gleichzeitig zu beziehen, kann es sein, dass das Total der Fälle mit Bezug tiefer zu liegen kommt, als die Summe aller WBSL.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu WBSL pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (WBSL): Fälle mit WBSL, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (WBSL)".
- Fälle ohne WBSL: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine WBSL beziehen.

**Grafik 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2015**



Total = 248 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T5.5

Tabelle 5.6: Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden 2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	2'970	1'061	1'097	1'263	1'048	1'097	1'170	1'081	1'118	537	1'037	1'050
Stationäre Einricht., Heime	64	390	582	40	463	652	19	285	526	5	259	238
Besondere Wohnformen	67	432	554	24	233	380	36	612	678	7	603	510
Privathaushalte	2'826	1'089	1'123	1'188	1'093	1'129	1'113	1'103	1'144	525	1'049	1'065
Einpersonenfälle	1'643	861	857	657	819	828	641	892	881	345	900	868
Alleinlebende	1'232	921	930	520	876	880	452	973	975	260	988	952
Nicht-Alleinlebende	411	645	639	137	636	634	189	667	654	85	624	613
Alleinerziehende (AE)	628	1'440	1'395	270	1'457	1'412	247	1'430	1'385	111	1'408	1'373
AE mit 1 Kind	361	1'321	1'272	140	1'343	1'272	155	1'326	1'299	66	1'221	1'210
AE mit 2 Kindern	201	1'514	1'488	86	1'507	1'488	77	1'500	1'464	38	1'624	1'535
AE mit 3+ Kindern	66	1'774	1'778	44	1'720	1'707	15	1'900	1'865	7	1'960	2'036
Paare mit Kind(ern)	368	1'766	1'757	179	1'742	1'747	148	1'787	1'780	41	1'705	1'719
Paare mit 1 Kind	115	1'584	1'562	41	1'591	1'542	55	1'578	1'563	19	1'552	1'603
Paare mit 2 Kindern	129	1'764	1'767	70	1'687	1'725	49	1'806	1'804	10	1'980	1'886
Paare mit 3+ Kindern	124	1'883	1'927	68	1'845	1'894	44	1'896	2'023	12	1'869	1'763
Paare ohne Kind	173	1'310	1'306	70	1'306	1'260	76	1'351	1'348	27	1'265	1'307
Andere	14	1'350	1'242	12	1'350	1'278	1	600	600	1	1'450	1'450
Fehlende Fallstruktur	13	520	673	11	742	757	2	211	211	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (fixe Ausgaben)	86	2.8		80	6.0		2	0.2		4	0.7	
Fälle ohne fixe Ausg.	27	0.9		16	1.2		8	0.7		3	0.6	

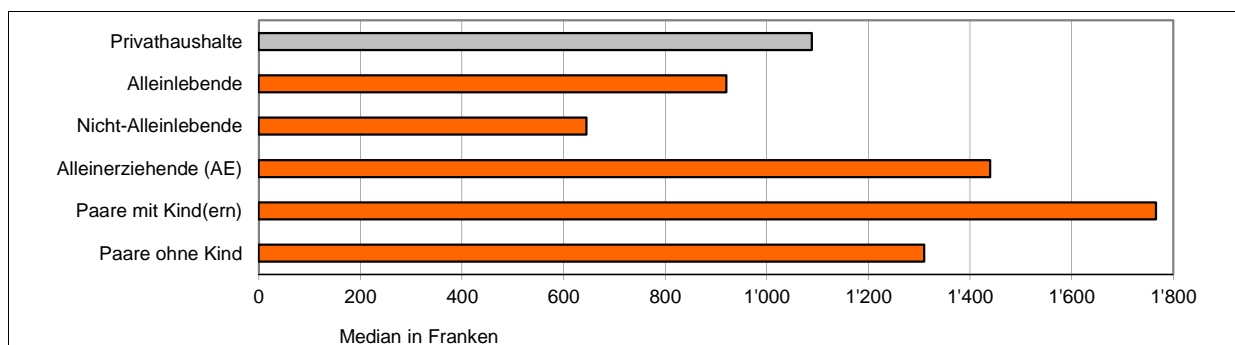
N= 3'083

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode mit mind. einer Angabe pro Unterstützungseinheit über fixe Ausgaben, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle, mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Fixe Ausgaben = weitere Versicherungsprämien, effektiv bezahlte Mietkosten, Krankenkassenprämien.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu fixen Ausgaben pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (fixe Ausgaben): Fälle mit fixen Ausgaben, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (fixe Ausgaben)".
- Fälle ohne fixe Ausgaben: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentwert aller Fälle an, die keine fixen Ausgaben haben.

Grafik 5.6: Fixe Ausgaben von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2015



Total = 2812 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %
<b>Privathaushalte</b>	<b>2'738</b>	<b>900</b>	<b>38.4</b>	<b>1'200</b>	<b>900</b>	<b>37.6</b>	<b>1'059</b>	<b>900</b>	<b>39.2</b>	<b>479</b>	<b>900</b>	<b>39.7</b>
Einpersonenfälle	1'548	715	40.0	652	690	39.2	592	750	40.8	304	800	41.5
Alleinlebende	1'196	774	40.6	519	735	39.5	435	820	41.3	242	850	41.8
Nicht-Alleinlebende	352	509	37.8	133	500	36.2	157	547	38.5	62	500	39.8
Alleinerziehende (AE)	616	1'210	38.3	268	1'248	37.3	241	1'200	39.4	107	1'200	38.4
AE mit 1 Kind	348	1'150	39.1	134	1'200	38.8	150	1'150	39.4	64	1'035	38.4
AE mit 2 Kindern	199	1'330	37.7	87	1'295	36.2	76	1'348	39.3	36	1'365	38.5
AE mit 3+ Kindern	69	1'500	38.0	47	1'507	37.4	15	1'500	43.1	7	1'550	38.6
Paare mit Kind(ern)	376	1'352	34.3	186	1'360	33.5	149	1'350	34.3	41	1'350	37.5
Paare mit 1 Kind	118	1'250	35.2	44	1'293	34.4	55	1'200	35.5	19	1'220	37.5
Paare mit 2 Kindern	133	1'365	34.4	74	1'331	34.4	49	1'445	32.3	10	1'447	38.1
Paare mit 3+ Kindern	125	1'495	33.2	68	1'478	32.9	45	1'500	34.0	12	1'413	36.8
Paare ohne Kind	176	1'017	36.0	74	1'008	35.3	76	1'040	35.0	26	1'086	40.1
Andere	16	1'125	35.4	14	1'125	35.4	1	350	15.0	1	1'450	38.8
Fehlende Fallstruktur	6	802	40.3	6	802	40.3	0	0	0.0	0	0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	172	5.9	68	5.3	56	5.0	48	9.1
Ohne Angaben	26	0.9	17	1.3	6	0.5	3	0.6

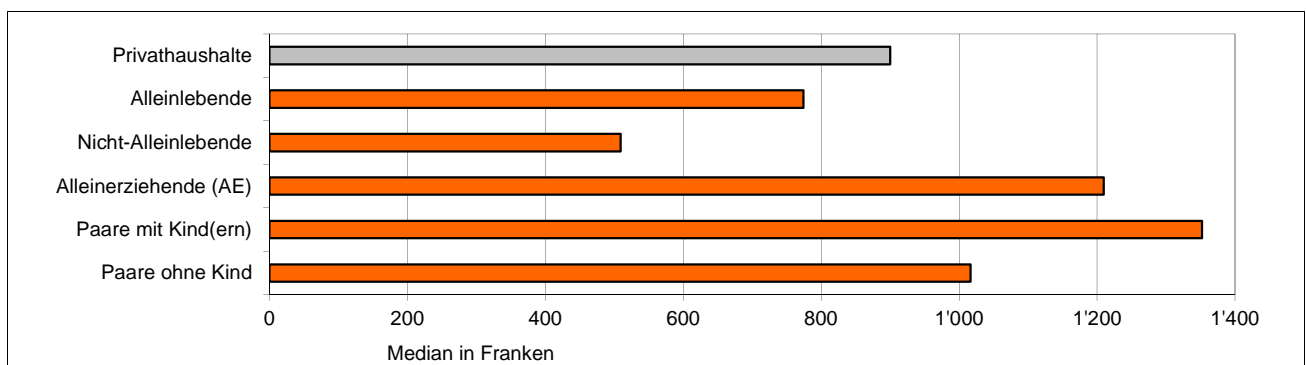
N = 2'936

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null, mit Wohnstatus Mieter, Untermieter und Eigentümer.
- Angerechneter Mietanteil: effektiv angerechnete und übernommene Mietkosten.
- Anteil am Bruttobedarf: für jeden Einzelfall wird der Anteil der Mietkosten am Bruttobedarf berechnet, bevor der Median pro Fallstrukturtyp ermittelt wird.
- Ohne Angaben: Mieter, Untermieter oder Eigentümer ohne Betragsangaben zur Miete oder Mietbetrag gleich null.

**Grafik 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2015**



Total = 2716 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total	MIZ			IZU			EFB			keine Zulagen	
		Minimale Integrationszulagen			Integrationszulagen für Nichterwerbstätige			Einkommensfreibeträge				
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'509</b>	<b>964</b>	<b>27.5</b>	<b>100</b>	<b>796</b>	<b>22.7</b>	<b>100</b>	<b>690</b>	<b>19.7</b>	<b>240</b>	<b>1'321</b>	<b>37.6</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>69</b>	<b>18</b>	<b>26.1</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>5.8</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>7.2</b>	<b>360</b>	<b>42</b>	<b>60.9</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>85</b>	<b>11</b>	<b>12.9</b>	<b>100</b>	<b>11</b>	<b>12.9</b>	<b>100</b>	<b>10</b>	<b>11.8</b>	<b>200</b>	<b>55</b>	<b>64.7</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'334</b>	<b>928</b>	<b>27.8</b>	<b>100</b>	<b>781</b>	<b>23.4</b>	<b>100</b>	<b>675</b>	<b>20.2</b>	<b>240</b>	<b>1'210</b>	<b>36.3</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'914</b>	<b>573</b>	<b>29.9</b>	<b>100</b>	<b>383</b>	<b>20.0</b>	<b>100</b>	<b>232</b>	<b>12.1</b>	<b>200</b>	<b>766</b>	<b>40.0</b>
Alleinlebende	1'420	435	30.6	100	305	21.5	100	175	12.3	200	535	37.7
Nicht-Alleinlebende	494	138	27.9	100	78	15.8	100	57	11.5	250	231	46.8
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>747</b>	<b>138</b>	<b>18.5</b>	<b>100</b>	<b>219</b>	<b>29.3</b>	<b>100</b>	<b>233</b>	<b>31.2</b>	<b>200</b>	<b>246</b>	<b>32.9</b>
AE mit 1 Kind	425	82	19.3	100	113	26.6	100	136	32.0	200	144	33.9
AE mit 2 Kindern	242	41	16.9	100	82	33.9	100	72	29.8	240	76	31.4
AE mit 3+ Kindern	80	15	18.8	100	24	30.0	100	25	31.3	200	26	32.5
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>447</b>	<b>141</b>	<b>31.5</b>	<b>100</b>	<b>127</b>	<b>28.4</b>	<b>100</b>	<b>158</b>	<b>35.3</b>	<b>400</b>	<b>122</b>	<b>27.3</b>
Paare mit 1 Kind	149	39	26.2	100	44	29.5	200	55	36.9	320	46	30.9
Paare mit 2 Kindern	154	55	35.7	100	39	25.3	100	59	38.3	400	37	24.0
Paare mit 3+ Kindern	144	47	32.6	100	44	30.6	100	44	30.6	400	39	27.1
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>205</b>	<b>67</b>	<b>32.7</b>	<b>100</b>	<b>51</b>	<b>24.9</b>	<b>100</b>	<b>47</b>	<b>22.9</b>	<b>320</b>	<b>68</b>	<b>33.2</b>
<b>Andere</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>42.9</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>4.8</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>23.8</b>	<b>200</b>	<b>8</b>	<b>38.1</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>33.3</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>66.7</b>
	Anzahl	Anteil in %		F7+ und VA7+: Anteil (in %) an Fällen ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)			F7+ und VA7+ ohne Anwendung SKOS-Richtlinien (2005): Anteil (in %) an allen F7+ und VA7+					
Fälle ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)	123	3.4		97.6			60.0					
Ohne Angaben	0	0.0										

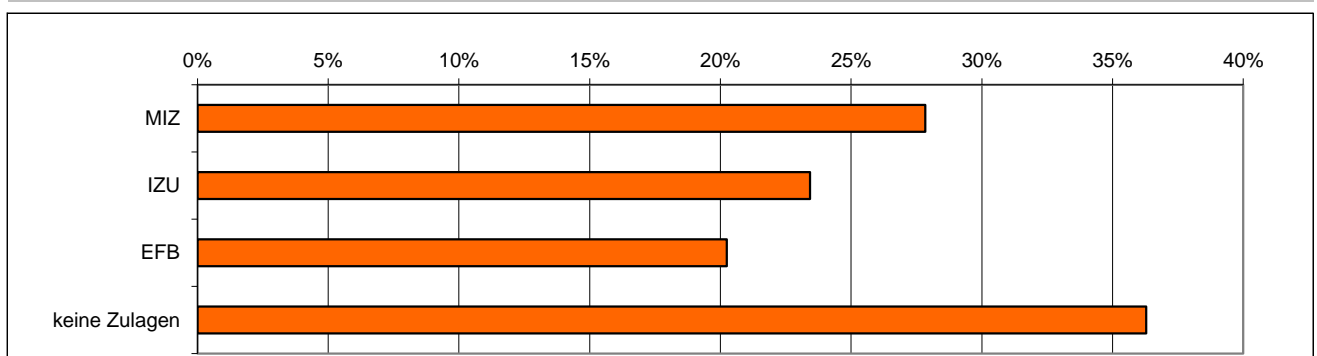
N = 3'632

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und antragstellende Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Zulagen und Einkommensfreibeträge werden personenbezogen ausgerichtet. Diese Tabelle hat aber die Unterstützungseinheiten zum Inhalt. Aus dem Grunde entspricht die Summe der Zulagen und Einkommensfreibeträge nicht der Summe, wie sie in Tabelle 5.9 steht (Summe aller Personen).
- Keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- F7+: Vorläufig aufgenommener Flüchtling mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren; VA7+: Vorläufig Aufgenommener mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren.

**Grafik 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten in Privathaushalten im Stichmonat, FR Fribourg, 2015**



Total = 3313 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T5.8



**Tabelle 5.9: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfebeziehenden im Stichmonat, FR Fribourg, 2015**

Sozialhilfebeziehende	Total	MIZ Minimale Integrationszulagen		IZU Integrationszulagen für Nichterwerbstätige		EFB Einkommensfreibeträge		keine Zulagen		
		Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Alter (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'672</b>	<b>912</b>	<b>19.5</b>	<b>836</b>	<b>17.9</b>	<b>700</b>	<b>15.0</b>	<b>2'324</b>	<b>49.7</b>	
16-17	181	5	2.8	14	7.7	10	5.5	152	84.0	
18-25	750	83	11.1	96	12.8	99	13.2	477	63.6	
26-35	987	210	21.3	171	17.3	180	18.2	459	46.5	
36-45	1'026	220	21.4	194	18.9	175	17.1	470	45.8	
46-55	1'083	231	21.3	229	21.1	151	13.9	488	45.1	
56-64	605	157	26.0	128	21.2	83	13.7	250	41.3	
65+	40	6	15.0	4	10.0	2	5.0	28	70.0	
<b>Zivilstand (ab 18 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'350</b>	<b>906</b>	<b>20.8</b>	<b>801</b>	<b>18.4</b>	<b>674</b>	<b>15.5</b>	<b>2'069</b>	<b>47.6</b>	
Ledig	1'715	367	21.4	283	16.5	247	14.4	849	49.5	
Verheiratet	1'641	307	18.7	302	18.4	270	16.5	804	49.0	
Verwitwet	100	15	15.0	21	21.0	5	5.0	61	61.0	
Geschieden	894	217	24.3	195	21.8	152	17.0	355	39.7	
<b>Nationalität (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'502</b>	<b>911</b>	<b>20.2</b>	<b>811</b>	<b>18</b>	<b>680</b>	<b>15.1</b>	<b>2'200</b>	<b>48.9</b>	
Schweizer/innen	2'296	434	18.9	445	19.4	382	16.6	1'094	47.6	
Ausländer/innen	2'206	477	21.6	366	16.6	298	13.5	1'106	50.1	
<b>Erwerbssituation (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'219</b>	<b>902</b>	<b>21.4</b>	<b>799</b>	<b>19</b>	<b>678</b>	<b>16.1</b>	<b>1'939</b>	<b>46.0</b>	
Erbwerbstätige	980	59	6.0	131	13.4	597	60.9	278	28.4	
Erwerbslose	1'656	428	25.8	384	23.2	63	3.8	789	47.6	
Nichterwerbspersonen	1'583	415	26.2	284	17.9	18	1.1	872	55.1	

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (ab 2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Zivilstand, Nationalität und Erwerbssituation: Bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit sind nur die regulären Fälle berücksichtigt.

**Tabelle 5.10: Krankenkassenprämien (KK-Prämien) und individuelle Prämienverbilligungen (IPV) im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Krankenkassenprämie			Individuelle Prämienverbilligung								
	Betrag			Fälle			Betrag					
	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Total	Nein	In Abklärung	Ja Anzahl Anteil in %	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)		
<b>Total</b>	<b>3'075</b>	<b>385</b>	<b>471</b>	<b>3'212</b>	<b>880</b>	<b>70</b>	<b>2'262</b>	<b>70.4</b>	<b>2'254</b>	<b>266</b>	<b>325</b>	
Stationäre Einricht., Heime	75	363	343	78	15	3	60	76.9	60	265	257	
Besondere Wohnformen	72	370	403	74	23	0	51	68.9	51	248	310	
Privathaushalte	2'915	386	475	3'038	830	67	2'141	70.5	2'133	266	327	
Einpersonenfälle	1'678	355	352	1'755	537	45	1'173	66.8	1'167	242	243	
Alleinlebende	1'247	359	355	1'293	383	31	879	68.0	876	242	246	
Nicht-Alleinlebende	431	349	343	462	154	14	294	63.6	291	242	236	
Alleinerziehende	654	473	502	676	140	9	527	78.0	525	328	342	
AE mit 1 Kind	373	435	449	385	84	3	298	77.4	296	298	308	
AE mit 2 Kindern	209	528	536	215	40	3	172	80.0	172	354	362	
AE mit 3+ Kindern	72	607	674	76	16	3	57	75.0	57	409	461	
Paare mit Kind(ern)	391	869	868	404	99	10	295	73.0	295	582	556	
Paare mit 1 Kind	121	771	732	126	34	3	89	70.6	89	489	476	
Paare mit 2 Kindern	139	858	854	146	41	4	101	69.2	101	577	549	
Paare mit 3+ Kindern	131	982	1'007	132	24	3	105	79.5	105	665	631	
Paare ohne Kind	177	691	670	185	49	3	133	71.9	133	484	471	
Andere	15	580	597	18	5	0	13	72.2	13	485	484	
Fehlende Fallstruktur	13	411	562	22	12	0	10	45.5	10	269	401	
	Anzahl	Anteil in %								Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben von KK-Prämien resp. Prämienverbilligung IPV	137	4.3								8	0.4	
	N=	3'212								2'262		

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die IPV im Zusammenhang mit der Sozialhilfe wird je nach Kanton unterschiedlich gehandhabt. In einigen Kantonen erhalten alle Sozialhilfebezüger/innen automatisch die IPV, womit Angaben von 100% resultieren sollten.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Krankenkassenprämien, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

**Tabelle 5.11.1: Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Anzahl		Kein Unterhaltsbeitrag		In Abklärung		Unterhaltsbeitrag vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'847</b>	<b>100.0</b>	<b>3'487</b>	<b>90.6</b>	<b>5</b>	<b>0.1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>354</b>	<b>9.2</b>	<b>750</b>	<b>864</b>
Einpersonenfälle	2'185	100.0	2'141	98.0	1	0.0	0	0.0	43	2.0	500	658
Alleinerziehende	869	100.0	571	65.7	4	0.5	0	0.0	294	33.8	800	905
AE mit 1 Kind	471	100.0	327	69.4	2	0.4	0	0.0	142	30.1	590	696
AE mit 2 Kindern	291	100.0	177	60.8	1	0.3	0	0.0	113	38.8	800	1'013
AE mit 3+ Kindern	107	100.0	67	62.6	1	0.9	0	0.0	39	36.4	1'200	1'350
Paare mit Kind(ern)	527	100.0	515	97.7	0	0.0	0	0.0	12	2.3	663	748
Paare mit 1 Kind	169	100.0	164	97.0	0	0.0	0	0.0	5	3.0	526	756
Paare mit 2 Kindern	187	100.0	184	98.4	0	0.0	0	0.0	3	1.6	200	420
Paare mit 3+ Kindern	171	100.0	167	97.7	0	0.0	0	0.0	4	2.3	1'116	982
Paare ohne Kind	238	100.0	236	99.2	0	0.0	0	0.0	2	0.8	575	575
Andere	21	100.0	18	85.7	0	0.0	0	0.0	3	14.3	400	467
Fehlende Fallstruktur	7	100.0	6	85.7	0	0.0	0	0.0	1	14.3	1'880	1'880

N = 3'847

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzahlungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Angaben zu den Unterhaltsbeiträgen sind unter "Kein Unterhaltsbeitrag" ausgewiesen.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.

**Tabelle 5.11.2: Unterstützungseinheiten mit Alimentenbevorschussung (ALBV) im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Anzahl		Keine Alimentenbevorschussung		In Abklärung		Alimentenbevorschussung vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'847</b>	<b>99.8</b>	<b>3'365</b>	<b>87.5</b>	<b>1</b>	<b>0.0</b>	<b>390</b>	<b>10.1</b>	<b>84</b>	<b>2.2</b>	<b>692</b>	<b>782</b>
Einpersonenfälle	2'185	100.0	1'975	90.4	0	0.0	206	9.4	4	0.2	275	383
Alleinerziehende	869	100.0	701	80.7	1	0.1	91	10.5	76	8.7	700	773
AE mit 1 Kind	471	100.0	393	83.4	0	0.0	36	7.6	42	8.9	400	528
AE mit 2 Kindern	291	100.0	228	78.4	0	0.0	36	12.4	27	9.3	800	981
AE mit 3+ Kindern	107	100.0	80	74.8	1	0.9	19	17.8	7	6.5	1'301	1'441
Paare mit Kind(ern)	527	100.0	458	86.9	0	0.0	65	12.3	4	0.8	1'425	1'363
Paare mit 1 Kind	169	100.0	150	88.8	0	0.0	18	10.7	1	0.6	2'200	2'200
Paare mit 2 Kindern	187	100.0	159	85.0	0	0.0	27	14.4	1	0.5	2'200	2'200
Paare mit 3+ Kindern	171	100.0	149	87.1	0	0.0	20	11.7	2	1.2	525	525
Paare ohne Kind	238	100.0	210	88.2	0	0.0	28	11.8	0	0.0	0	0
Andere	21	100.0	21	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	7	100.0	6	85.7	0	0.0	0	0.0	1	14.3	400	400

N = 3'847

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzahlungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.



**Tabelle 5.12.1: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen und IV-Rente im Stichmonat, FR Fribourg, 2015**

Altersklassen	Total		Keine IV-Rente		In Abklärung		IV-Rente vorhanden		Mit Betrag			Ohne Angabe des Betrages	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Mittelwert (Fr.)	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil
<b>Total</b>	<b>6'615</b>	<b>100.0</b>	<b>6'344</b>	<b>95.9</b>	<b>101</b>	<b>1.5</b>	<b>170</b>	<b>2.6</b>	<b>154</b>	<b>1'229</b>	<b>1'055</b>	<b>16</b>	<b>9.4</b>
0 - 17 Jahre	2'009	100.0	1'999	99.5	0	0.0	10	0.5	9	946	627	1	10.0
18 - 25 Jahre	781	100.0	766	98.1	7	0.9	8	1.0	6	1'239	1'221	2	25.0
26 - 35 Jahre	1'012	100.0	979	96.7	14	1.4	19	1.9	16	1'160	1'076	3	15.8
36 - 45 Jahre	1'062	100.0	1'004	94.5	30	2.8	28	2.6	25	1'377	1'161	3	10.7
46 - 55 Jahre	1'125	100.0	1'035	92.0	27	2.4	63	5.6	58	1'285	1'152	5	7.9
56 - 64 Jahre	626	100.0	561	89.6	23	3.7	42	6.7	40	1'144	1'043	2	4.8
Ohne Angabe des Alters	13	100	13	100.0	0.0	0.0	0	0.0	0			0	

N = 6'628

N (Ja) = 170

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter bis 64 Jahren. Nach dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.

**Tabelle 5.12.2: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen und Invaliditätsgrad, FR Fribourg, 2015**

Altersklassen	Invaliditätsgrad											N		
	Total		< 50%		50 - 59%		60 - 69%		70% und mehr		Weiss nicht		Ohne Angabe des IV-Grades	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl		Anzahl	Anteil an N in %
<b>Total</b>	<b>166</b>	<b>100.0</b>	<b>45</b>	<b>27.1</b>	<b>26</b>	<b>15.7</b>	<b>21</b>	<b>12.7</b>	<b>74</b>	<b>44.6</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>2.4</b>	<b>170</b>
0 - 17 Jahre	9	100.0	2	22.2	0	0.0	0	0.0	7	77.8	0	1	10.0	10
18 - 25 Jahre	7	100.0	1	14.3	2	28.6	2	28.6	2	28.6	0	1	12.5	8
26 - 35 Jahre	19	100.0	5	26.3	3	15.8	4	21.1	7	36.8	0	0	0.0	19
36 - 45 Jahre	27	100.0	6	22.2	4	14.8	6	22.2	11	40.7	0	1	3.6	28
46 - 55 Jahre	63	100.0	17	27.0	12	19.0	5	7.9	29	46.0	0	0	0.0	63
56 - 64 Jahre	41	100.0	14	34.1	5	12.2	4	9.8	18	43.9	0	1	2.4	42
Ohne Angabe des Alters	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0

N (Ja) = 170

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter bis 64 Jahren. Nach dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.

## FINANZIELLE LEISTUNGEN AN DIE UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 6.1: Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'490</b>	<b>2'068</b>	<b>2'375</b>	<b>1'434</b>	<b>2'081</b>	<b>2'416</b>	<b>1'368</b>	<b>2'106</b>	<b>2'448</b>	<b>688</b>	<b>1'944</b>	<b>2'145</b>
Stationäre Einricht., Heime	72	1'402	1'850	44	1'447	1'756	21	1'495	2'173	7	1'048	1'473
Besondere Wohnformen	81	1'242	1'410	25	766	984	47	1'382	1'692	9	1'129	1'124
Privathaushalte	3'318	2'099	2'415	1'348	2'139	2'475	1'298	2'128	2'483	672	1'967	2'165
Einpersonenfälle	1'920	1'762	1'744	750	1'767	1'672	740	1'762	1'852	430	1'730	1'685
Alleinlebende	1'440	1'877	1'879	578	1'877	1'786	530	1'877	2'022	332	1'833	1'812
Nicht-Alleinlebende	480	1'283	1'341	172	1'290	1'290	210	1'263	1'422	98	1'286	1'256
Alleinerziehende (AE)	741	3'084	3'124	306	3'312	3'311	292	2'964	3'023	143	2'861	2'933
AE mit 1 Kind	418	2'845	2'826	156	2'967	2'935	184	2'841	2'824	78	2'674	2'611
AE mit 2 Kindern	242	3'326	3'438	100	3'575	3'559	90	3'258	3'372	52	3'208	3'319
AE mit 3+ Kindern	81	3'798	3'730	50	3'903	3'988	18	3'530	3'304	13	3'390	3'329
Paare mit Kind(ern)	435	3'905	3'890	199	4'090	4'030	176	3'786	3'911	60	3'608	3'363
Paare mit 1 Kind	143	3'418	3'429	50	3'645	3'632	66	3'279	3'357	27	3'169	3'226
Paare mit 2 Kindern	148	3'950	4'029	78	4'013	3'959	53	4'034	4'370	17	3'651	3'287
Paare mit 3+ Kindern	144	4'315	4'205	71	4'537	4'389	57	4'157	4'126	16	4'014	3'673
Paare ohne Kind	201	2'735	2'967	77	2'768	2'848	86	2'785	3'159	38	2'695	2'775
Andere	21	3'094	2'931	16	3'161	3'016	4	2'212	2'389	1	3'740	3'740
Fehlende Fallstruktur	19	1'398	1'456	17	1'398	1'525	2	873	873	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	4	0.1		2	0.1		1	0.1		1	0.1	

N = 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

### Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ) sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige (IZU) im Bruttobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Bruttobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Bruttobedarf.

**Tabelle 6.2: Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'489</b>	<b>1'827</b>	<b>1'972</b>	<b>1'435</b>	<b>1'777</b>	<b>1'910</b>	<b>1'366</b>	<b>1'842</b>	<b>2'061</b>	<b>688</b>	<b>1'827</b>	<b>1'924</b>
Stationäre Einrichtung, Heime	72	1'195	1'564	44	1'272	1'484	21	1'348	1'771	7	977	1'445
Besondere Wohnformen	82	1'115	1'394	26	702	1'031	47	1'327	1'646	9	1'129	1'124
Privathaushalte	3'316	1'827	1'999	1'348	1'810	1'948	1'296	1'866	2'083	672	1'827	1'939
Einpersonenfälle	1'919	1'607	1'555	751	1'595	1'473	738	1'627	1'647	430	1'577	1'542
Alleinlebende	1'440	1'754	1'679	579	1'737	1'576	529	1'763	1'799	332	1'769	1'666
Nicht-Alleinlebende	479	1'149	1'185	172	1'106	1'128	209	1'173	1'261	98	1'199	1'120
Alleinerziehende (AE)	740	2'645	2'450	305	2'503	2'348	292	2'695	2'515	143	2'645	2'532
AE mit 1 Kind	418	2'430	2'212	156	2'197	2'029	184	2'549	2'341	78	2'417	2'273
AE mit 2 Kindern	241	2'993	2'690	99	2'767	2'509	90	3'058	2'831	52	3'006	2'792
AE mit 3+ Kindern	81	3'327	2'959	50	3'486	3'026	18	3'097	2'709	13	3'327	3'047
Paare mit Kind(ern)	435	3'237	3'010	199	3'318	2'991	176	3'145	3'028	60	3'225	3'025
Paare mit 1 Kind	143	2'990	2'755	50	3'227	2'883	66	2'988	2'687	27	2'840	2'685
Paare mit 2 Kindern	148	3'360	2'917	78	3'334	2'808	53	3'342	3'009	17	3'573	3'130
Paare mit 3+ Kindern	144	3'834	3'360	71	3'793	3'267	57	3'957	3'440	16	3'793	3'488
Paare ohne Kind	201	2'495	2'392	77	2'547	2'333	86	2'483	2'418	38	2'620	2'453
Andere	21	1'624	1'967	16	1'567	1'814	4	2'012	2'184	1	3'540	3'540
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>19</b>	<b>1'233</b>	<b>1'275</b>	<b>17</b>	<b>1'233</b>	<b>1'322</b>	<b>2</b>	<b>873</b>	<b>873</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	5	0.1		1	0.1		3	0.2		1	0.1	

N = 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Nettobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Nettobedarf.

**Tabelle 6.3: Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Deckungsquote											
	Total		1.00		0.75 – 0.99		0.50 – 0.74		0.25 – 0.49		unter 0.25	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'482</b>	<b>100</b>	<b>1'809</b>	<b>52.0</b>	<b>1'065</b>	<b>30.6</b>	<b>218</b>	<b>6.3</b>	<b>203</b>	<b>5.8</b>	<b>187</b>	<b>5.4</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>72</b>	<b>100</b>	<b>48</b>	<b>66.7</b>	<b>13</b>	<b>18.1</b>	<b>5</b>	<b>6.9</b>	<b>6</b>	<b>8.3</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>81</b>	<b>100</b>	<b>56</b>	<b>69.1</b>	<b>23</b>	<b>28.4</b>	<b>1</b>	<b>1.2</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>1.2</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'310</b>	<b>100</b>	<b>1'691</b>	<b>51.1</b>	<b>1'028</b>	<b>31.1</b>	<b>211</b>	<b>6.4</b>	<b>196</b>	<b>5.9</b>	<b>184</b>	<b>5.6</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'916</b>	<b>100</b>	<b>1'173</b>	<b>61.2</b>	<b>512</b>	<b>26.7</b>	<b>93</b>	<b>4.9</b>	<b>71</b>	<b>3.7</b>	<b>67</b>	<b>3.5</b>
Alleinlebende	1'438	100	850	59.1	424	29.5	55	3.8	57	4.0	52	3.6
Nicht-Alleinlebende	478	100	323	67.6	88	18.4	38	7.9	14	2.9	15	3.1
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>738</b>	<b>100</b>	<b>259</b>	<b>35.1</b>	<b>283</b>	<b>38.3</b>	<b>74</b>	<b>10.0</b>	<b>62</b>	<b>8.4</b>	<b>60</b>	<b>8.1</b>
AE mit 1 Kind	417	100	147	35.3	161	38.6	43	10.3	34	8.2	32	7.7
AE mit 2 Kindern	240	100	82	34.2	91	37.9	26	10.8	21	8.8	20	8.3
AE mit 3+ Kindern	81	100	30	37.0	31	38.3	5	6.2	7	8.6	8	9.9
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>435</b>	<b>100</b>	<b>162</b>	<b>37.2</b>	<b>164</b>	<b>37.7</b>	<b>29</b>	<b>6.7</b>	<b>40</b>	<b>9.2</b>	<b>40</b>	<b>9.2</b>
Paare mit 1 Kind	143	100	48	33.6	66	46.2	8	5.6	12	8.4	9	6.3
Paare mit 2 Kindern	148	100	48	32.4	53	35.8	9	6.1	17	11.5	21	14.2
Paare mit 3+ Kindern	144	100	66	45.8	45	31.3	12	8.3	11	7.6	10	6.9
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>90</b>	<b>45.0</b>	<b>64</b>	<b>32.0</b>	<b>15</b>	<b>7.5</b>	<b>16</b>	<b>8.0</b>	<b>15</b>	<b>7.5</b>
<b>Andere</b>	<b>21</b>	<b>100</b>	<b>7</b>	<b>33.3</b>	<b>5</b>	<b>23.8</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>7</b>	<b>33.3</b>	<b>2</b>	<b>9.5</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>19</b>	<b>100</b>	<b>14</b>	<b>73.7</b>	<b>1</b>	<b>5.3</b>	<b>1</b>	<b>5.3</b>	<b>1</b>	<b>5.3</b>	<b>2</b>	<b>10.5</b>
Ohne Angaben	12	0.3										

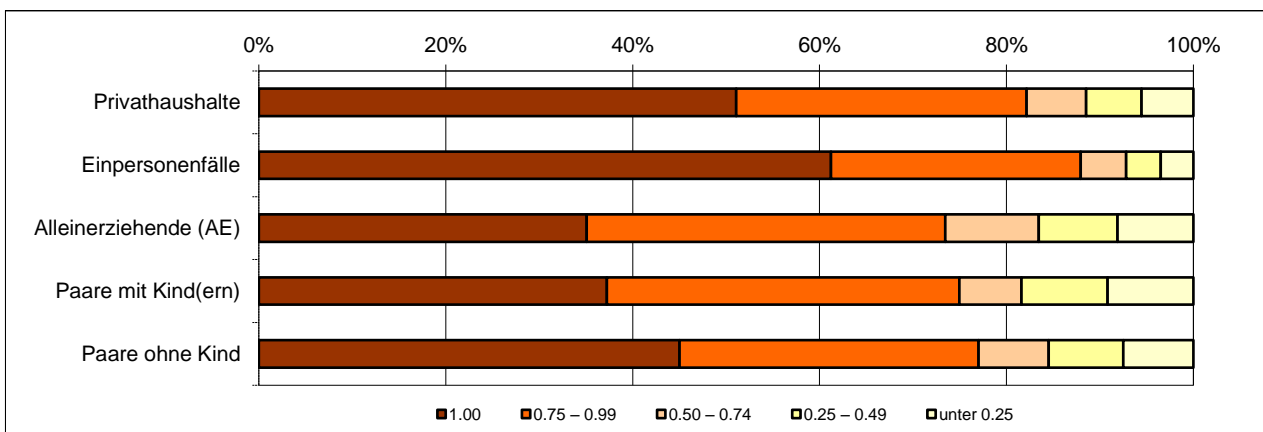
N = 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzahlungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Je höher die Deckungsquote desto höher ist der Anteil der Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.3: Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur in Privathaushalten, FR Fribourg, 2015**



Total = 3289 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote
<b>Total</b>	<b>3'482</b>	<b>0.87</b>	<b>1'433</b>	<b>0.83</b>	<b>1'362</b>	<b>0.88</b>	<b>687</b>	<b>0.92</b>
Stationäre Einricht., Heime	72	0.90	44	0.89	21	0.91	7	0.97
Besondere Wohnformen	81	0.96	25	0.93	47	0.97	9	1.00
Privathaushalte	3'310	0.86	1'347	0.83	1'292	0.88	671	0.91
Einpersonenfälle	1'916	0.91	750	0.89	737	0.91	429	0.92
Alleinlebende	1'438	0.91	578	0.89	528	0.91	332	0.92
Nicht-Alleinlebende	478	0.91	172	0.89	209	0.91	97	0.92
Alleinerziehende (AE)	738	0.81	305	0.73	290	0.85	143	0.89
AE mit 1 Kind	417	0.81	156	0.72	183	0.85	78	0.89
AE mit 2 Kindern	240	0.81	99	0.72	89	0.86	52	0.88
AE mit 3+ Kindern	81	0.81	50	0.77	18	0.85	13	0.92
Paare mit Kind(ern)	435	0.80	199	0.76	176	0.81	60	0.93
Paare mit 1 Kind	143	0.83	50	0.80	66	0.83	27	0.89
Paare mit 2 Kindern	148	0.75	78	0.72	53	0.73	17	0.95
Paare mit 3+ Kindern	144	0.83	71	0.77	57	0.87	16	0.96
Paare ohne Kind	200	0.83	77	0.82	85	0.81	38	0.91
Andere	21	0.70	16	0.63	4	0.93	1	0.95
Fehlende Fallstruktur	19	0.85	17	0.83	2	1.00	0	0.00
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	12	0.3	3	0.2	7	0.5	2	0.3

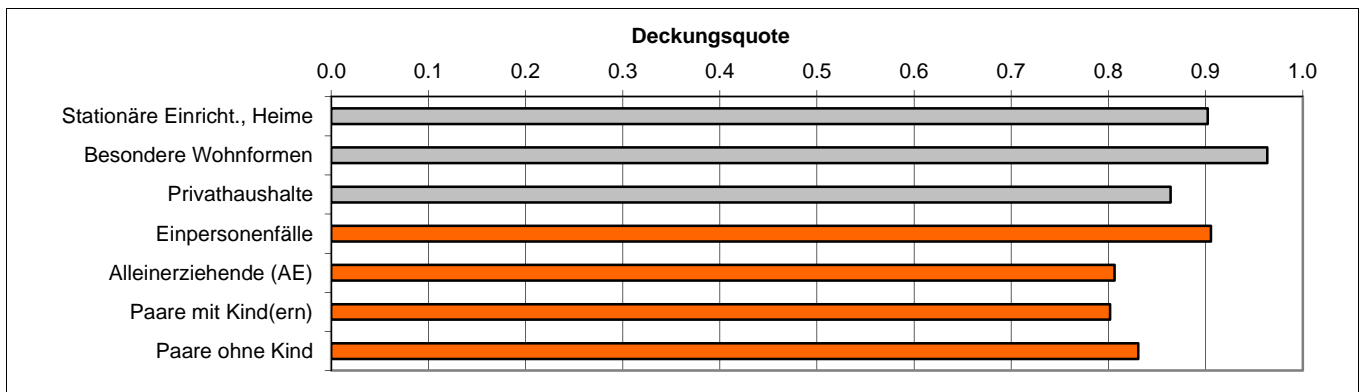
N = 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**



Total = 3442 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS





**Tabelle 6.5: Zugesprochene Leistung im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'275</b>	<b>1'762</b>	<b>1'857</b>	<b>1'320</b>	<b>1'858</b>	<b>1'993</b>	<b>1'294</b>	<b>1'653</b>	<b>1'742</b>	<b>661</b>	<b>1'769</b>	<b>1'810</b>
Stationäre Einricht., Heime	69	1'594	1'936	42	1'314	1'960	20	1'561	1'884	7	2'372	1'943
Besondere Wohnformen	76	1'060	1'245	24	1'009	1'081	43	1'073	1'385	9	680	1'010
Privathaushalte	3'112	1'777	1'871	1'239	1'911	2'014	1'229	1'662	1'753	644	1'777	1'821
Einpersonenfälle	1'820	1'661	1'590	698	1'719	1'651	707	1'485	1'491	415	1'728	1'654
Alleinlebende	1'362	1'827	1'700	539	1'856	1'721	503	1'790	1'625	320	1'893	1'782
Nicht-Alleinlebende	458	1'179	1'262	159	1'286	1'414	204	1'115	1'161	95	1'209	1'224
Alleinerziehende (AE)	685	2'144	2'177	284	2'348	2'385	268	2'027	2'024	133	1'984	2'040
AE mit 1 Kind	381	2'073	2'038	143	2'238	2'196	167	1'965	1'916	71	2'073	2'006
AE mit 2 Kindern	227	2'091	2'180	94	2'258	2'349	84	2'110	2'177	49	1'809	1'861
AE mit 3+ Kindern	77	2'963	2'853	47	3'120	3'030	17	2'211	2'329	13	3'526	2'897
Paare mit Kind(ern)	415	2'454	2'536	185	2'707	2'730	170	2'073	2'327	60	2'677	2'528
Paare mit 1 Kind	137	2'750	2'487	47	2'920	2'768	63	2'387	2'285	27	2'980	2'468
Paare mit 2 Kindern	143	1'950	2'331	74	2'180	2'481	52	1'530	2'025	17	2'339	2'611
Paare mit 3+ Kindern	135	2'707	2'802	64	2'753	2'989	55	2'350	2'662	16	2'413	2'542
Paare ohne Kind	176	2'005	1'986	61	2'480	2'208	80	1'905	1'944	35	1'555	1'693
Andere	16	2'074	2'309	11	2'132	2'398	4	1'448	1'658	1	3'942	3'942
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>18</b>	<b>1'813</b>	<b>1'719</b>	<b>15</b>	<b>1'853</b>	<b>1'779</b>	<b>2</b>	<b>1'527</b>	<b>1'527</b>	<b>1</b>	<b>1'205</b>	<b>1'205</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	219	6.3		116	8.1		75	5.5		28	4.1	

N = 3'494

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einer zugesprochenen Leistung grösser als Null.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zur zugesprochenen Leistung aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne zugesprochene Leistung.

**Tabelle 6.6: Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person, FR Fribourg, 2015**

Fallstruktur	Total			0 - 17 Jahre			18 - 25 Jahre			26 - 35 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'579</b>	<b>12'990</b>	<b>15'974</b>	<b>9</b>	<b>5'384</b>	<b>7'175</b>	<b>431</b>	<b>7'443</b>	<b>10'694</b>	<b>785</b>	<b>11'865</b>	<b>14'789</b>
Stationäre Einricht., Heime	74	10'721	15'382	2	3'711	3'711	15	14'569	17'290	19	7'368	13'588
Besondere Wohnformen	82	7'589	12'677	0	0	0	23	7'144	9'341	16	13'334	13'276
Privathaushalte	3'404	13'148	16'104	5	5'947	10'884	391	6'796	10'551	747	12'196	14'889
Einpersonenfälle	1'986	11'510	13'252	5	5'947	10'884	295	5'772	7'745	374	9'247	11'532
Alleinerziehende (AE)	758	17'462	20'153	0	0	0	73	17'096	19'305	246	17'067	19'596
AE mit 1 Kind	428	15'930	18'089	0	0	0	61	16'152	18'016	132	13'980	16'483
AE mit 2 Kindern	248	17'663	21'105	0	0	0	11	20'901	23'994	92	20'405	23'195
AE mit 3+ Kindern	82	23'804	28'043	0	0	0	1	46'319	46'319	22	23'075	23'220
Paare mit Kind(ern)	440	16'333	21'352	0	0	0	11	18'810	23'553	107	10'691	16'104
Paare mit 1 Kind	147	13'434	18'977	0	0	0	8	17'439	21'206	38	9'270	13'746
Paare mit 2 Kindern	147	12'612	19'027	0	0	0	1	11'921	11'921	43	8'714	14'004
Paare mit 3+ Kindern	146	23'840	26'085	0	0	0	2	38'755	38'755	26	20'997	23'021
Paare ohne Kind	201	14'950	17'949	0	0	0	9	14'403	16'677	16	8'227	14'102
Andere	19	6'397	11'656	0	0	0	3	8'008	7'406	4	5'333	10'023
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>19</b>	<b>6'743</b>	<b>9'260</b>	<b>2</b>	<b>1'369</b>	<b>1'369</b>	<b>2</b>	<b>4'695</b>	<b>4'695</b>	<b>3</b>	<b>7'586</b>	<b>5'462</b>

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	41	1.1	2	18.2	4	0.9	8	1.0

Fallstruktur	36 - 45 Jahre			46 - 55 Jahre			56 - 64 Jahre			65 + Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>831</b>	<b>14'323</b>	<b>17'401</b>	<b>959</b>	<b>15'132</b>	<b>17'679</b>	<b>527</b>	<b>16'509</b>	<b>17'324</b>	<b>37</b>	<b>8'350</b>	<b>9'319</b>
Stationäre Einricht., Heime	13	11'540	14'980	12	11'922	15'272	9	9'284	18'832	4	9'024	16'445
Besondere Wohnformen	16	18'309	20'062	18	4'215	10'136	7	5'199	15'273	2	938	938
Privathaushalte	796	14'287	17'431	926	15'316	17'853	508	16'650	17'386	31	9'944	8'940
Einpersonenfälle	361	12'886	13'977	574	14'485	15'542	356	15'129	15'466	21	11'004	9'205
Alleinerziehende (AE)	262	16'721	20'356	154	18'149	20'732	22	23'960	23'181	1	9'944	9'944
AE mit 1 Kind	129	16'495	18'522	89	18'274	19'220	16	23'115	22'357	1	9'944	9'944
AE mit 2 Kindern	93	15'166	19'694	47	14'583	18'610	5	32'060	25'986	0	0	0
AE mit 3+ Kindern	40	20'576	27'810	18	35'800	33'755	1	22'349	22'349	0	0	0
Paare mit Kind(ern)	154	14'703	21'044	131	19'527	24'208	35	30'440	28'389	2	3'629	3'629
Paare mit 1 Kind	34	11'645	18'890	51	15'481	21'177	15	24'528	24'599	1	6'335	6'335
Paare mit 2 Kindern	51	9'561	18'673	43	18'156	22'617	8	36'853	32'140	1	923	923
Paare mit 3+ Kindern	69	17'346	23'858	37	25'283	30'235	12	29'290	30'625	0	0	0
Paare ohne Kind	17	7'776	14'611	60	18'631	19'416	92	17'919	19'045	7	8'102	9'521
Andere	2	3'246	3'246	7	6'397	11'749	3	20'714	23'476	0	0	0
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>6</b>	<b>12'157</b>	<b>11'586</b>	<b>3</b>	<b>23'147</b>	<b>18'879</b>	<b>3</b>	<b>6'607</b>	<b>7'092</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	14	1.7	8	0.8	4	0.8	1	2.6

N = 3'620

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im gesamten Auszahlungsbetrag aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne gesamten Auszahlungsbetrag während der Erhebungsperiode oder ohne Angabe des Alters der antragstellenden Person beim Total aller Alterskategorien.



## Erläuterungen zu einzelnen Begriffen

Diese Zusammenstellung beinhaltet die wichtigsten fachtechnischen Begriffe aus dem Bereich der Sozialhilfestatistik, welche in den Standardtabellen verwendet werden. Die Begriffe sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

<b>Abgeschlossenes Dossier</b>	Unterstützungseinheiten, die seit 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Aus diesem Grund gibt es Dossiers, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden. Falls die Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.
<b>Anteil</b>	Der Anteil bezieht sich auf eine in der Tabelle vordefinierte Gesamtheit. Diese schliesst die ‚ohne Angaben‘ (Missings) und die Antwortkategorie ‚weiss nicht‘ aus, womit sich die Gesamtheit nur aus den gültigen Antworten zusammensetzt.
<b>Antragstellende Person</b>	Person, die für sich und allenfalls für andere Mitglieder derselben Unterstützungseinheit Sozialhilfe beantragt.
<b>Besondere Wohnformen</b>	Dazu gehören die folgenden Kategorien des Merkmals <i>Wohnstatus</i> : Pension, Hotel, Fahrende und ohne feste Unterkunft.
<b>Altes Dossier</b>	Alte Dossiers bezogen bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe und können im Erhebungsjahr sowohl laufend als auch abgeschlossen sein.
<b>Bruttobedarf</b>	Der Bruttobedarf pro Monat entspricht dem theoretischen Bedarf der Unterstützungseinheit (materielle Grundsicherung sowie situationsbedingte Leistungen) pro Monat, d.h. ohne Berücksichtigung der aktuellen Einnahmen.
<b>Deckungsquote</b>	Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Die Deckungsquote sagt aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch die Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
<b>Doppelzählung</b>	Die Sozialhilfestatistik erlaubt in gewissen Fällen eine doppelte Dossierführung. Zwei Arten solcher Doppelzählungen resp. erlaubten Dubletten werden unterschieden:  <i>Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im zeitlichen Aspekt:</i> 6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann im selben Jahr erneut Sozialhilfe in derselben Gemeinde bezieht, wird ein neues Dossier eröffnet und die Person wird als neuer Fall gezählt. In gewissen Tabellen wird diese Unterstützungseinheit zweimal gerechnet; in den meisten nur einmal, was in den Fussnoten angegeben ist.  <i>Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im räumlichen Aspekt:</i> Dubletten: Die Sozialhilfestatistik basiert auf kumulativen Zahlen eines Erhebungsjahres. Wer im Verlaufe eines Jahres den Wohnort wechselt und sowohl am alten als auch am neuen Ort Sozialhilfe bezieht, wird zweimal - also in jeder



Gemeinde desselben Kantons - gezählt. Bei kantonalen Auswertungen wird dieselbe Unterstützungseinheit nur einmal gezählt und zwar in der Gemeinde, wohin sie umgezogen ist. Demzufolge stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten und damit auch Personen aller Gemeinden nicht mit dem Kantontotal überein.

Nach demselben Prinzip wird auf nationaler Ebene verfahren. Zieht eine Sozialhilfe beziehende Unterstützungseinheit von einem Kanton in einen anderen Kanton, wird sie auf nationaler Ebene nur im ‚letzten‘ Kanton gezählt. Auch hier stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten aller Kantone nicht mit dem Schweiztotal überein.

**Dossiers aus  
Flüchtlingsstatistik  
(FlüStat)**

Bei gemischten Dossiers (unterstützte Personen mit unterschiedlichen Aufenthaltsstatus) erfolgt die Zuordnung anhand des Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person. Hat beispielsweise die antragstellende Person einen Aufenthaltsstatus VA7+ oder F7+, dann werden auch die weiteren Personen der Unterstützungseinheit ungeachtet ihres Aufenthaltsstatus in der Sozialhilfestatistik ausgewiesen. Somit ist es möglich, dass B-Flüchtlinge und F-Flüchtlinge unter 5 resp. 7 Jahren in der Schweiz als weitere Mitglieder der Unterstützungseinheit in der Sozialhilfestatistik auftreten können.

**Einkommen (T5.1)**

Das Einkommen der Unterstützungseinheit beinhaltet nicht das Sozialhilfeeinkommen im engeren Sinn, sondern lediglich das anrechenbare Einkommen aus anderen Quellen wie z.B. Erwerbseinkommen, Renten, Alimentenbevorschussung usw.

**Erhebungsperiode**

Die Erhebungsperiode ist der Zeitraum, für welchen die Daten erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monatsregel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli des Vorjahres -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres bzw. im Erhebungsjahr).

**Erwerbssituation**

Die Frage nach der Erwerbssituation lässt vier verschiedene Antworten nach Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit und Nichterwerbssituation pro Person zu. In den Tabellen wird nur eine einzige Erwerbssituation berücksichtigt. Bei Mehrfachangaben wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen. Dabei gilt Erwerbstätigkeit vor Erwerbslosigkeit vor Nichterwerbssituation. Falls nötig wird auch innerhalb dieser Kategorien priorisiert.

**Fallstruktur**

Alle Unterstützungseinheiten werden aufgrund des Wohnstatus grob in Privathaushalte, Stationäre Einrichtungen/Heime und Besondere Wohnformen gegliedert. Die Fallstruktur wird nur für die Privathaushalte berechnet. Sie ordnet die Unterstützungseinheit oder den Fall bestimmten Typen zu. Dafür wird die Beziehung ihrer einzelnen Mitglieder zueinander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet. Fehlen mehrere zur Bildung der Fallstruktur verwendete Merkmale, kann keine Zuordnung vorgenommen werden. Kinder in Falltypen gelten bis und mit dem Alter von 25 Jahren als Kinder. Die dazugehörige Referenzgrösse aus der Volkszählung umfasst ebenfalls die Haushaltstypen mit Kindern bis und mit 25 Jahren. Die Kategorie "Andere" umfasst Beziehungsverhältnisse, die nicht eindeutig haben zugeteilt werden können. Kategorie "Besondere Wohnformen" siehe unter entsprechendem Stichwort.



---

<b>Fehlende Angaben, ohne Angaben, Missings</b>	Fehlende Angaben setzen sich zusammen aus nicht vorhandenen Angaben (Missings) und werden zur Berechnung der Quoten und Anteile eines Merkmals nicht miteinbezogen. Dies hätte andernfalls Einfluss auf die Höhe der Quoten.
<b>Gemeindefusionen</b>	In den Tabellen wird stets der Gemeindestand berücksichtigt, wie er gemäss der jährlichen BFS-Publikation zum Gemeindestand auf den 31. Dezember des Erhebungsjahres festgelegt ist. Der jeweils aktuelle Gemeindestand wird auch für die Ergebnisse der Vorjahre benützt.
<b>Hauptgrund der Beendigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Verbesserung der Erwerbssituation:</b> Aufnahme Erwerbstätigkeit, Beschäftigungsmassnahme (Beschäftigungsmassnahme im Rahmen des RAV und im Rahmen von Gemeinde/Kanton), Erhöhtes Erwerbseinkommen (Erhöhtes Erwerbseinkommen durch höheren Beschäftigungsumfang, durch Stellenwechsel und von anderen Haushaltsmitgliedern).</li><li>• <b>Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen:</b> ES durch Sozialversicherung (Existenzsicherung durch Arbeitslosengeld, Invalidenversicherung, IV-Taggelder, AHV, Witwenrente, Waisenrente und Taggelder anderer Versicherungen), ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen (ES durch Arbeitslosenhilfe, Alimentenbevorschussung, Eltern- und Mutterschaftsbeihilfen, AHV-Zusatzleistungen und durch andere bedarfsabhängige Sozialleistungen).</li><li>• <b>Beendigung der Zuständigkeit:</b> Wechsel des Wohnortes, Wechsel des Sozialdienstes, Kontaktabbruch, Todesfall.</li><li>• <b>Anderes:</b> Existenzsicherung durch Alimente, durch Eheschliessung, Ausbildungsabschluss, durch Konkubinatspartner oder anderes Haushaltsmitglied, Reduktion oder Wegfall der Zulagen (EFB, MIZ, IZU), durch Lottogewinn oder Erbschaft und Strafvollzug.</li></ul>
<b>Haushaltsquote</b>	Die unterstützten Haushalte setzen sich zusammen aus allen Personen im Haushalt, inklusiv der nicht unterstützten Personen oder Personen in weiteren Unterstützungseinheiten im selben Haushalt. Die Haushaltsquote wird gleich berechnet wie die Sozialhilfequote: Anteil der unterstützten Privathaushalte mit mindestens einem Leistungsbezug im Erhebungsjahr an allen Privathaushalten gemäss der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
<b>Laufendes Dossier</b>	Die Unterstützungseinheit bezieht im Erhebungsjahr immer noch Sozialhilfe resp. die letzte Auszahlung liegt weniger als 6 Monate zurück.
<b>Leistungsarten der Sozialhilfe im engeren Sinn</b>	<p><b>Regulärer Fall mit/ohne Zielvereinbarung:</b> Es handelt sich um eine reguläre Unterstützung ohne oder mit Eingliederungsvertrag/Zusammenarbeitsvereinbarung (= schriftlich vereinbarte Massnahme zur Förderung der sozialen bzw. beruflichen Integration bedürftiger Personen, basierend auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Gegenleistung).</p> <p><b>Einmalige Zahlung mit/ohne Budget:</b> Es handelt sich um eine einmalige finanzielle Unterstützung (ausserordentliche Unterstützung); von einer Neubeurteilung der Situation abgesehen, ist keine weitere Zahlung vorgesehen. Dies betrifft beispielsweise Zahnarztrechnungen, Selbstbehalte (inkl. Franchise), Umzugskosten, Mietkaution, Liquidationskosten bei Todesfall oder Bestattungskosten.</p> <p><b>Bevorschussung ALV:</b> Es handelt sich um die Bevorschussung von Arbeitslosenleistungen, deren Auszahlung sich verzögert, oder den Ausgleich bei vorübergehender Einstel-</p>



lung der Arbeitslosenleistungen.

<b>Median</b>	Der Median repräsentiert den "Zentralwert" der untersuchten Einheiten. Es befinden sich anzahlmässig ebenso viele Einheiten unterhalb wie oberhalb dieses Wertes.
<b>Mitglied einer Unterstützungseinheit (UE-Mitglied)</b>	Eine Unterstützungseinheit setzt sich aus der antragstellenden Person und den weiteren UE-Mitgliedern zusammen. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfebeziehende.
<b>Mittelwert</b>	Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder die Anzahl Leistungsbezüger/innen. Der Mittelwert ist das arithmetische Mittel.
<b>Neues Dossier, Neubezüger</b>	Neue Dossiers oder auch Neubezüger beziehen erstmals im laufenden Jahr Sozialhilfe. Bestehende Fälle dagegen bezogen bereits vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe, und zwar letztmals spätestens 6 Monate vor dem 1. Januar des Erhebungsjahres.
<b>Nettobedarf</b>	Nettobedarf = Bruttobedarf pro Monat abzüglich der aktuellen monatlichen Einnahmen der Unterstützungseinheit. Ab den Daten 2009 werden im Nettobedarf nur noch Dossiers mit positiven Werten berücksichtigt. Vom Nettobedarf betroffen sind die Tabellen 1.4, 5.1 bis 5.7 und 6.1 bis 6.4.
<b>Privathaushalte</b>	Privathaushalte setzen sich aus den Mietern, Untermietern, Eigentümern und Gratisunterkunft des Merkmals Wohnstatus zusammen (siehe T4.2).
<b>Sozialhilfebeziehende</b>	Mitglieder einer Unterstützungseinheit, welche Sozialhilfe beziehen. Daher auch der Begriff 'unterstützte Person'.
<b>Sozialhilfequote</b>	Anteil der Sozialhilfebeziehenden (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP. Da die jährlichen definitiven STATPOP-Zahlen jeweils im Frühherbst des Folgejahres erscheinen, müssen die Vorjahreszahlen als Referenz verwendet werden.
<b>Städte</b>	Die Unterteilung nach Städten (ab 10'000 Einwohner), mittleren (2000 – 9999 Einwohner) und kleinen Gemeinden (unter 2000 Einwohner) basiert auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
<b>Stationäre Einrichtungen, Heime</b>	Setzt sich zusammen aus den Wohnsituationen "Stationäre Einrichtung" (Heim, Klinik, Gefängnis etc.) und "begleitetes Wohnen" zusammen.
<b>Stichtagszustand, Stichmonat</b>	Der Stichtagszustand gibt Auskunft über die Situation der Unterstützungseinheit im Stichmonat. Der Stichmonat ist definiert als derjenige Monat im Erhebungsjahr, für welchen die letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen, die für die Statistik relevant sind, stattgefunden hat. Wechselt das Dossier während der Erhebungsperiode den Status hinsichtlich der Statistikkrelevanz, so gilt der Statuswechsel als Stichmonat und alle nachfolgenden Zahlungen werden nicht mehr miteinbezogen. Beispiel: Wird im Dezember eine Zahlung für den Monat Dezember getätigt, dann ist für dieses Dossier der Dezember der Stichmonat. Hat das Dossier hingegen im März eine letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen für den



Monat März erhalten, dann ist für dieses Dossier der März der Stichmonat.

**Unterstützungseinheit, Dossier**

Darunter wird die wirtschaftliche Einheit verstanden, die für die Leistungsbeurteilung und –ausrichtung relevant ist. Neben alleinlebenden Einzelpersonen gelten folgende miteinander verwandte Personen, die im gleichen Haushalt leben, als Unterstützungseinheit (UE): Ehepaare mit und ohne Kinder, Elternteile mit minderjährigen Kindern. Gemäss der allgemeinen Praxis in den Erhebungsstellen umfasst eine Unterstützungseinheit die im gleichen Haushalt lebenden Ehegatten sowie die unmündigen Kinder, die mit ihren Eltern respektive einem Elternteil zusammenleben. Konkubinatspartner, Geschwister, Kollegen, Freunde o.ä. zählen grundsätzlich nicht zur Unterstützungseinheit. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfebeziehende.

**Veränderung in %**

Berechnung der Differenz zwischen zwei Erhebungsperioden: EP0 (Anfangsperiode) und EPn (Endperiode) in Prozent nach folgender Formel:  $[(EPn - EP0)/EP0] * 100$

**Zugesprochene Leistung**

Die zugesprochene Leistung ist der effektiv für den Stichmonat an die Unterstützungseinheit ausbezahlte Betrag.

